

Bezüglich der Einschreibung bzw. Anmeldung für Wahlmodule beachten Sie bitte Folgendes:

Die Einschreibung in die Kurse, die mit einem "m" markiert sind, erfolgt über moodle !

Um sich für ein Wahlmodul-Nebenfach anzumelden, welches in der Modulordnung des eigenen Studiengangs steht, genügt eine Anmeldung per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de oder persönlich bis spätestens Ende der Rückmeldezeit. Es sei denn, eine Aufnahmeprüfung wird gefordert. Dann sind auch hier u. a. die Anmeldefristen (siehe "hochschulweite Wahlmodule") zu beachten.

Bei den "hochschulweiten Wahlmodulen" bitte unbedingt die im Modul aufgeführten Bedingungen beachten! Die Bewerbung hierfür erfolgt über das "Online-Anmeldeportal" bis Ende November für das Sommer- und Ende März für das Wintersemester.

Angebote, die für keinen Studiengang verpflichtend sind, stehen unter "Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule".

Veranstaltungen, die Pflicht in einem Studiengang sind, jedoch offen als Wahlmodule, stehen nur unter dem Bereich/Hauptpunkt, von dem sie verpflichtend angeboten werden. Bitte informieren Sie sich also auch hier.

Ein Wahlmodul kommt nur zustande, wenn u. a. die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und die entsprechende Kapazität vorhanden ist.

Bitte beachten Sie, dass es Kurse gibt, die nur alle 2 Jahre angeboten werden: zum Beispiel Fachmethodik für Studiengänge mit wenig Studierenden.

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2016

1. Musikwissenschaft

1.1 Musikgeschichte(im Überblick): Vorlesungen/Übungen

Der Kurs läuft über vier Semester (1.1.1 - 1.1.4) und ist eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik sowie der Studiengänge Staatsexamen Lehramt und Doppelfach Schulmusik. Jeder Kurs wird mehrfach angeboten (A, B, ggf. C). Zwischen den Terminen kann bis zum Semesterbeginn gewählt werden. Mit Ausnahme der Studiengänge Schulmusik bzw. Doppelfach Jazz bilden Vorlesungen und Übungen eine Einheit.

Für den Studiengang Lehramt Grundschule (nicht Sonderpädagogik!)- Grundschuldidaktik (Kleines Fach) wird ein spezieller einsemestriger Kurs (V mit seminaristischem Anteil) angeboten.

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Die Übungen (zwei bzw. ggf. drei Gruppen à max. 20 Teilnehmer) vertiefen die Inhalte der Vorlesung. Sie finden in parallelen Kursen 14-täglich statt.

1.1.2 Musikgeschichte II: Musik des 17./18. Jahrhunderts

Oper in Italien und Frankreich – vokale und instrumentale Gattungen im 17. Jahrhundert – Affekte und Figuren – Musik zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges – Musikbegriff des Barock – französischer und italienischer Stil – Bach und Händel und ihre Zeit – Wege zur Zeit der Wiener Klassik – Wiener Klassik als musikgeschichtliche Kategorie

1.1.2.1 **Vorlesung A** **Mi 13.15 - 14.45 D 1.09 Gersthofer**
m

1.1.2.2 **Übung A (14-täglich)** **Mi 15.00 - 16.30 D 1.09 Rettinghaus**
m

1.1.2.3 **Vorlesung B** **Mo 11.15 - 12.45 D 1.09 Krumbiegel**
m

1.1.2.4 **Übung B (14-täglich)** **Mo 13.15 - 14.45 D 1.09 Krumbiegel**
m

1.1.2.5 **Vorlesung C** **Mo 13.15 - 14.45 D 0.21 Sichardt**
m *Beginn: 21.03.2016*

1.1.2.6 **Übung C (14-täglich)** **Mo 15.00 - 16.30 D 0.21 Sichardt**
m *Beginn: 21.03.2016*

1.1.4 Musikgeschichte IV: Musik des 20./21. Jahrhunderts

Jahrhundertwende – Musik in Frankreich – Zweite Wiener Schule – Musik in den USA und in der Sowjetunion – Politik und Musik in den dreißiger Jahren – Entwicklungen nach 1945 – Musik und Medien – Musik der Gegenwart

1.1.4.1 **Vorlesung A** **Mi 09.15 - 10.45 D 0.21 Hust**
m

1.1.4.2 **Übung A (14-täglich)** **Mi 11.00 - 12.30 D 0.21 Hust**
m

1.1.4.3 **Vorlesung B** Do 13.45 - 15.15 D 1.09 Gersthofer

m

1.1.4.4 **Übung B (14-täglich)** Do 15.45 - 17.15 D 1.09 Gersthofer

m

1.1.4.5 **Vorlesung C** Do 13.15 - 14.45 D 0.21 Sichardt

m

1.1.4.6 **Übung C (14-täglich)** Do 15.00 - 16.30 D 0.21 Sichardt

m

1.1.5 **Musikgeschichte im Überblick (V mit semin. Anteil)**

Pflichtmodul für den Staatsexamensstudiengang Lehramt Grundschule-Grundschuldidaktik

1.1.5.1 **II: Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts** Do 11.15 - 12.45 D 1.09 Krumbiegel

m

Beethoven und Schubert - Die Gattung Sinfonie - Der Begriff des Romantischen / Weber - Absolute und Programmmusik - Mendelssohn und Schumann - Lied und Charakterstück - Brahms und Bruckner - Italienische, deutsche und russische Oper - Mahler und Debussy - Zweite Wiener Schule - Stravinskij - Bartók und Hindemith - Musik in den USA und in der Sowjetunion - Entwicklung nach 1945

1.2 **Musikwissenschaft - Seminare**

Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs

1.2.4.1 **Die ›Musikstadt Leipzig‹ im 19. Jahrhundert** Di 12.15 - 13.45 D 0.21 Hust

m

kann auch als "Einführung in die Musikwissenschaft" angerechnet werden.

Dass der Leipziger Musikgeschmack im 19. Jahrhundert einen weitreichenden Einfluss hatte, ist allgemein bekannt. In diesem Seminar sollen Eckpunkte dieser kulturellen ›Drehscheibe‹ thematisiert werden: Nicht nur Personen wie Mendelssohn, Schumann oder Reinecke, sondern auch Institutionen wie das Konservatorium, das Gewandhaus, der Instrumentenbau und die Musikverlage, vor allem aber deren Vernetzung und mediale Wirkung resultierten in einem musikalischen Zentrum, das im deutschsprachigen Raum nur in Berlin und Wien Gegengewichte fand. Da es im Seminar auch um die Arbeit mit Quellen geht, sind sehr gute Deutschkenntnisse unabdingbar. – Literaturempfehlung: Sieghart Döhring, "Dresden and Leipzig: Two Bourgeois Centres", in: "The Early Romantic Era. Between Revolutions: 1789 and 1848", hrsg. von Alexander Ringer, London u.a.: Macmillan 1990 (Man & Music 6), S. 141–159.

1.2.16.1 **Musique concrète und akusmatische Musik** Do 15.15 - 16.45 G 007 Poliakov

m

Dieses Seminar befasst sich mit der Entstehung, Geschichte sowie der Aufführungspraxis der Musique concrète und akusmatischer Musik sowie der softwarebasierten Analyse ausgewählter Werke.

1.2.17.1 **Die neoklassizistische Phase bei Igor Strawinsky** Mi 17.30 - 19.00 D 1.09 Safari

m

Dieses Seminar widmet sich hauptsächlich der neoklassizistischen Phase bei Igor Strawinsky. Der musikalische Neoklassizismus wird in seiner ästhetisch künstlerischen Umgebung, besonders auch mit seinen Parallelen zur bildenden Kunst und Literatur aus unterschiedlichen Perspektiven angesprochen.

1.2.20.1 **Pansori und Changgeuk in Südkorea:** Suh

m

Das epische Lied und das Musiktheater im Diskurs

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Aufführungspraxis und die verschiedenen Schulen des epischen Liedes Pansori und des Musiktheaters Changgeuk. Auf der Basis von audiovisuellen Beispielen (ab Mitte des 19. Jh. bis hin zur Gegenwart.) und theoretischen Texten sollen in dem Seminar vertiefende Analysen der Aufführung und der verwendeten Stilmittel durchgeführt werden. Auch werden Rezeption und die soziokulturellen Aspekte der Werke untersucht.

Das Seminar findet in zwei größeren Blöcken statt, der genaue Ablauf wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

1. Block: Montag, 11. April, 8.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 sowie Dienstag, 12. April, 8.00 - 13.00 / 2. Block: Montag, 13. Juni, 8.00 - 13.00 sowie Dienstag, 14. Juni, 8.00 - 13.00

1.2.21.1 **Einführung in die Musiksoziologie** Di 09.15 - 10.45 D 0.21 Kaiser

m

Das Seminar schreitet mit exemplarischen Texten verschiedene Themen der Musiksoziologie ab. Musik erklingt immer in gesellschaftlichen Kontexten und diese Beziehung wird in der Musiksoziologie – mit vielfältigen Ansätzen – untersucht. Einige Themen werden sein: ein historischer Überblick über die Entwicklung der Musiksoziologie; das Verhältnis von Musik und Gesellschaft; der Wandel der Musikproduktion durch neue Technologien; die Musikerin als Künstlerin in verschiedenen Musikstilen; die Musikindustrie und der Handel mit kulturellen Produkten; Musikalische Sozialisation. Ein Schwerpunkt wird auf dem Thema „Musikgeschmack bzw. Musikpräferenz“ liegen, denn dazu wird es ein kleines empirisches Forschungsprojekt geben.

1.2.22.1 **Max Reger** Di 16.00 - 17.30 D 0.21 Märker

m

Vor 100 Jahren starb Max Reger in Leipzig. Das Seminar widmet sich neben der widersprüchlichen Persönlichkeit des Komponisten einer Auswahl seiner Werke aller Gattungen, die im Musikleben heute eine sehr unterschiedliche Rolle spielen.

1.3 Musikwissenschaft - Hauptseminare

Teil der Pflichtmodule MW 201 / AM 204 bzw. 212 / möglich als Teil des Pflichtmoduls DA 201 bzw. 03-MUS-0501-Gym

maximal 16 Teilnehmer

1.3.1 Das Unheimliche in der Musik des 19. und 20. Jh. Di 14.15 - 15.45 D 0.21 Hust

m

Von Marschners "Der Vampyr" bis zu "Dracula", von Gruseleffekten im Melodram bis zur musikalischen Verarbeitung von Krieg und Gewalt, vom Klavierstück bis zum Videospiel-Score sind Spielarten des Unheimlichen, Hässlichen und Schrecklichen seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert nicht aus der Musikkultur wegzudenken. Das Hauptseminar soll erstens Eckpfeiler der ästhetischen Literatur vorstellen (u. a. Burke, Hugo, Rosenkranz), zweitens Musik im Umkreis der englischen und deutschen Schauerliteratur im 19. Jahrhundert thematisieren, drittens im 20. Jahrhundert mediale Verarbeitungen dieses Komplexes in den Blick nehmen. Gute Englischkenntnisse sind dabei von großem Vorteil. – Literaturempfehlung: Umberto Eco, "Die Geschichte der Häßlichkeit", München: Hanser 2007.

! 1.3.2 Schönberg und Beethoven Do 17.15 - 18.45 D 0.21 Sichardt

m

Orientierung und Auseinandersetzung: aus Schönbergs Sicht forderte Beethovens Oeuvre das eine nicht weniger als das andere. An Beethovens Werken explizierte Schönberg in seinen Schriften und Lehrbüchern musiktheoretische Probleme, in seinen Kompositionen finden sich intertextuelle Bezüge zu Werken Beethovens. Diese Bezüge sollen im Seminar an folgenden Werken exemplifiziert werden: Schönberg 1. Streichquartett op. 7 – Beethoven Streichquartette op. 131, 132 und Schönberg "Ode an Napoleon" – Beethoven "Eroica".

teilweise als Blockseminar (zwischen 5. - 7. Mai). Terminbesprechung in der 1. Sitzung (17.03.)

1.3.1 Musik und Rhetorik Do 09.15 - 12.30 D 0.21 Schöning

m

14-täglich: am 1. und 3. Do. des Monats 09.15 - 10.45 Uhr + 11.00 - 12.30 Uhr

Im Seminar werden die Verhältnisse zwischen Musik und Rhetorik anhand der Quellschriften und Sekundärliteratur im Zeitraum vom Mittelalter bis zum 20. Jh. besprochen. Diskutiert wird Rhetorik im Bereich: Semantik, Figurenlehre, Kompositionslehre, Aufführungspraxis und Musikausbildung.

Eine Literaturliste sowie genaue Termine werden über die Lehr- und Lernplattform Moodle gegeben.

2. Institut für Musikpädagogik**2.1 Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) I + II****2.1.1 Psychologie (IGP I)**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (MA) / Wahlmodul WMP 161 (BA) bzw. WMP 261 (MA)

Voraussetzung für die Teilnahme an Pädagogik

Vorlesung maximal 25 Teilnehmer / Seminar A maximal 15 bzw. Seminar B maximal 10 Teilnehmer

2.1.1.1 Psychologie - Vorlesung **Mo 14.00 - 15.30** **D 1.08 Schauer**

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)

Individuelle Beratungsgespräche zur Gesundheitsförderung nach Vereinbarung.

2.1.1.2a Psychologie - Seminar A **Mo 16.00 - 17.30** **D 1.08 Schauer****! 2.1.1.2b Psychologie - Seminar B** **entfällt** **D 1.08 Schauer****2.1.2 Grundlagen der Pädagogik (IGP II)**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / Wahlmodul WMP 162 (BA) bzw. WMP 262 (MA)

Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik

Vorlesung maximal 25 Teilnehmer / Kleingruppe maximal 8 Teilnehmer

2.1.2.1 Pädagogik - Vorlesung **Mo 09.30 - 11.00** **D 1.08 Mainz, I.**

m

Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Zielsetzung der allgemein bildenden Musikpädagogik, der EMP sowie der Instrumental- und -Gesangspädagogik / Verbindung von Kunst und Unterricht / physiologische und psychologische Grundlagen des Musiklehrens und -lernens / Musiklernen in unterschiedlichen Altersstufen, Lernen und Individualität – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung im Klassen-, Gruppen- und Einzelunterricht

2.1.2.2a Pädagogik - Seminar A **Mo 11.15 - 12.00** **D 1.08 Mainz, I.**

Kleingruppe

2.1.2.2b Pädagogik - Seminar B **Mo 12.00 - 12.45** **D 1.08 Mainz, I.**

Kleingruppe

2.2 Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) III - VI**2.2.1 Musikpädagogik (IGP IV)**

Pflichtmodul MP 202a bzw. 202 b (MA) / Wahlmodul WMP 270 (MA)

auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304)

Vorlesung maximal 25 Teilnehmer

2.2.1.2 Musikpädagogik - Seminar **Mi 09.30 - 11.00** **D 1.08 Mainz, I.**

obligatorisch für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b) / auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304) / Teil des Wahlmoduls WMP 270 (MA)

Methoden der Vermittlung von Musik und Musiktheorie / Komponieren mit und für Kinder und Jugendliche / Konzertpädagogik

2.2.3 Praxisseminare

Pflichtmodul MP 204 (MA) bzw. Wahlmodule WMP 163 (BA) / WMP 263 (MA)

2.2.3a Praxis-Seminar 1 **Zeit/Ort n.V.** **Stratmann**

Projektarbeit (vorzugsweise Jazz- und Populärmusik) mit Kindern und Jugendlichen

2.2.3b Praxis-Seminar 2 **Do 10.00 - 11.30** **extern Leistner**

auch anrechenbar als Pflichtmodul GP 213

Musiktheater mit Grundschulkindern unter Berücksichtigung polyästhetischer Aspekte / Ausarbeitung von Libretto, Komposition, Rollenstudium, Stimmbildung, szenische Improvisation, Bühne und Kostüm

(Zusammenarbeit mit der Grundschule des forum thomanum. Die Unterrichtszeit ist donnerstags 10.00 Uhr bzw. 10.45 Uhr im Jörgen-Schmidtchen-Weg 8 in Gohlis, Gebäude der Grundschule).

2.2.3c	Praxis-Seminar 3	Mo 14.30 - 15.30	extern	Rother
	Orchesterunterricht mit Grundschulkindern (instrumentale Anfänger/Nichtinstrumentalisten) unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie: Motivation, Instrumentenkunde, Vermittlung musiktheoretischer Grundkenntnisse, Arrangieren und Erarbeiten gruppenspezifischer Stücke unter Rücksichtnahme qualitativ verschiedener musikalischer Entwicklungsstände, musikalisches Arbeiten in der Gruppe. (Zusammenarbeit mit der Grundschule des forum thomanum. Jürgen-Schmidtchen-Weg 8 in Gohlis, Gebäude der Grundschule, Treffpunkt ist vor dem Eingang)			
2.2.4	Workshop (IGP III)	Mi 11.00 - 12.00	D 1.08	Mainz, K.
	<i>Pflichtmodul MP 203 (MA)</i> Historischer Tanz im Instrumental- und Gesangsunterricht beginnt am 15.03.2016 erst 17.15 Uhr			
2.2.5	selbständiges Unterrichten (IGP VI)		extern	
	<i>Pflichtmodul MP 205 (MA)</i> Unterrichtspraktikum an Musikschulen Ansprechpartner an der Musikschule "Johann Sebastian Bach" ist der Direktor, Herr Mitschke			
2.3	Elementare Musik- und Tanzpädagogik (EMTP)			
2.3.1.1a	Elementare Musikpädagogik I (Einführung)	Do 13.00 - 14.30	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls KI 108 (BA) / Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA) identisch mit dem Fach "Elementare Musikpädagogik I" der Diplomstudiengänge</i> maximal 18 Teilnehmer (nur im Sommersemester!)			
2.3.1.2	Unterrichtshospitation (Lehrpraxis)	Di 09.00 - 11.00	D 3.15	Metz
	<i>Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA) sowie für die Diplomstudiengänge</i>			
2.3.201.1	Elementare Musik- und Tanzpädagogik I	Mo 11.15 - 12.45	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 201 (MA)</i>			
2.3.201.2	Theorie der EMP	Mo 13.00 - 14.30	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 201 (MA)</i>			
2.3.203.1	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung, Gruppe 1	Mo 08.45 - 10.45	D 0.04	Pauls
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>			
2.3.203.2	Schauspiel und Sprachgestaltung	Do 15.00 - 17.00	D 3.15	Zimmermann, U.
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>			
2.3.203.4	Perkussion	Mo 16.00 - 17.00	D 3.15	Kuhnsch
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>			
2.3.204.1	Projekt und Performance	Zeit n.V.		Metz / Gastdozent
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>			
2.3.204.4	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung, Gruppe 2	Mo 11.00 - 13.00	D 0.04	Pauls
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>			
2.3.205.4	Blockseminar "EMP im Kontext Schule/Musikschule"	Zeit n.V.	extern	Nowak
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>			
2.3.205.5	Blockseminar "Pädagogische Ansätze und Konzepte"	Zeit n.V.	D 3.14	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>			
2.3.205.6a	Vertiefende Übungen - Gruppe A	Mi 17.30 - 19.30	D 3.15	Gey
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>			
2.3.205.6b	Vertiefende Übungen - Gruppe B	Fr 08.30 - 10.30	D 3.14	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>			
2.3.205.7a	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe A 1	Di 09.00 - 11.00	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i> auch anrechenbar als Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. WMP 264 (MA) "Unterrichtshospitation/praktische Übung" Lehrpraxis: Schwerpunkt Vor- und Grundschulkindern			

2.3.205.7a	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe A 2	Mi	09.00 - 11.00	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA) auch anrechenbar als Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. WMP 264 (MA) "Unterrichtshospitation/praktische Übung"</i>				
	Lehrpraxis: Schwerpunkt Vor- und Grundschul Kinder				
2.3.205.7b	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe B	Mi	16.00 - 17.00	D 3.15	Gey
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA) auch anrechenbar als Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. WMP 264 (MA) "Unterrichtshospitation/praktische Übung"</i>				
	Lehrpraxis: Schwerpunkt Eltern-Kind-Gruppe				
2.3.205.7c	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe C	Mi	12.00 - 14.00	extern	Krumbügel
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA) auch anrechenbar als Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. WMP 264 (MA) "Unterrichtshospitation/praktische Übung"</i>				
	Lehrpraxis: Schwerpunkt Kindertanz Salomonstraße				
2.3.205.7d	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe D	Do	10.00 - 12.00	extern	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA) auch anrechenbar als Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. WMP 264 (MA) "Unterrichtshospitation/praktische Übung" sowie "Unterrichtshospitation/Lehrpraxis EMP" in den Diplomstudiengängen</i>				
	Lehrpraxis: Schwerpunkt Senioren (Pflegeheim Seeburgstraße)				
2.3.206.1	Vertiefende Übung /Mentoring	Fr	11.00 - 13.00	extern	Krumbügel
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 206 (MA)</i>				
	Schwerpunkt Kindertanz				
2.3.211.2	Praxisfelder der EMTP	Mo	15.00 - 16.00	D 3.15	Kuhnsch
	<i>Wahlmodul EMP 211 (MA)</i>				
	Workshop Perkussion				
2.4	Musikpädagogik / Lehrämter				
2.4.1	Musikpädagogik / -didaktik				
2.4.1.2	Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik				
	<i>Pflicht in den Modulen 31-MUS-5032, 31-MUS-5002, 31-MUS-5017, 31-MUS-5028, 03-MUS-0101, SJ 104, SK 107</i>				
	max. 18 Teilnehmer				
! 2.4.1.2a	Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik	Do	13.15 - 14.45	D 3.22	Bugiel
m	Beginn: 24.03.2016				
! 2.4.1.2bl	Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik	entfällt		D 3.22	Prantl
m					
2.4.1.2bll	Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik	Mi	11.15 - 12.45	D 3.22	Prantl
m					
2.4.1.3a	Fachdidaktische Grundlagen	Mo	15.15 - 16.45	D 3.22	Reinhold
m	<i>Pflicht in den Modulen 31-MUS-5004, 31-MUS-5018, 31-MUS-5029, 03-MUS-0102, SJ 105, SK 109 und DK 108</i>				
	max. 17 Teilnehmende je Semester; aufgrund der hohen Studierendenzahlen wird diese Veranstaltung doppelt angeboten. Im Seminar werden grundlegende Verfahren zur Planung, Durchführung und Reflexion von Musikunterricht diskutiert und erprobt.				
2.4.1.3b	Fachdidaktische Grundlagen	Mi	09.15 - 10.45	D 3.22	Reinhold
m	<i>Pflicht in den Modulen 31-MUS-5004, 31-MUS-5018, 31-MUS-5029, 03-MUS-0102, SJ 105, SK 109 und DK 108</i>				
	max. 17 Teilnehmende je Semester; aufgrund der hohen Studierendenzahlen wird diese Veranstaltung doppelt angeboten. Im Seminar werden grundlegende Verfahren zur Planung, Durchführung und Reflexion von Musikunterricht diskutiert und erprobt.				

- 2.4.1.10 Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik Do 11.15 - 12.45 D 3.22 Wallbaum**
 m 03-MUS-0401-Gym/MS sowie GSD Musik 1 und 3 / Wahlmodul WMP 266
 Kann auch als Fortsetzung der WS-Vorlesung belegt werden. Dann wird wahlweise die eine oder andere Veranstaltung als IP angerechnet.
 Vorlesung mit seminaristischem Anteil.
 Es geht darum, systematische Begriffe der Musikpädagogik für allgemein bildende Schulen (wie musische Erziehung, Gemeinschaftsbildung, Kunstwerkorientierung, kritische Musikpädagogik, Kreativitätserziehung, interkulturelle Musikerziehung, systematischer Aufbau von Fähigkeiten, ästhetische Bildung, praxiale Musikerziehung etc.) im Zusammenhang historischer Phasen zu verstehen.
 Die Vorlesung wird im Winter- und Sommersemester jeweils mit einem anderen Schwerpunkt angeboten.
- 2.4.1.11 Hochschulübergreifendes Seminar 2017 05. – 10. März 2017 extern Wallbaum**
 m Das Seminar kann als IP oder als Musikpädagogisches Forschen angerechnet werden. Für MPForschen muss bei einem der Dozenten eine Hausarbeit angefertigt werden.
 Thema: "Revolution der Klänge - Das 20. Jahrhundert hören" 05. – 10. März 2017 in Rostock
 Das hochschulübergreifende Seminar gibt Musik-Lehramtsstudierenden aus ganz Deutschland Gelegenheit, gemeinsam an einem musikpädagogischen Thema zu arbeiten. Im Mittelpunkt steht das Hören der Neuen Musik des 20. Jahrhunderts (einschließlich Geräuschkunst) und seine Didaktik. Ziel ist, eine Hörgeschichte des 20. Jahrhunderts mit verschiedenen Hörweisen und Hörmethoden zu entwickeln und zu erproben. Zu berücksichtigen werden sein: Kompositionen Neuer Musik, die Entwicklung der akustischen Umwelt und geeignete Materialien und Settings für Musikunterricht in der Schule. Liste mit vorbereitender Lektüre siehe Aushang Wallbaum.
 Lehrende: Prof. Dr. Werner Jank (Frankfurt), Prof. Dr. Oliver Krämer (Rostock), Volker Schindel (Frankfurt), Prof. Dr. Christopher Wallbaum (Leipzig)
 Enge Teilnehmerbegrenzung. Anmeldung bei Prof. Dr. Wallbaum per E-Mail (christopher.wallbaum@gmail.com) bis zum 1. Dezember 2016.
- 2.4.1.13 Musikpädagogisches Forschen Mi 17.15 - 18.45 D 3.22 Rora**
 m 31-MUS-5013
 Musikalische Lebenswelt
- 2.4.1.13 Musikpädagogisches Forschen Di 13.15 - 14.45 D 3.22 Wallbaum**
 m Anrechenbar als Musikpädagogisches Forschen (3 SWS) oder als IP (2 o. 3 SWS)
 Guten Musikunterricht sehen und erkennen
 Im Zentrum des Seminars steht eine "gute" Musikstunde aus Estland, deren Thema „deutsche Musik“ ist. Von der Stunde liegen jeweils drei Kamerawinkel digitalisiert vor. Im Seminar werden dreiminütige "Analytical Shortfilms" (ASFs) aus dem vorliegenden Videomaterial geschnitten. Im ersten ASF soll es darum gehen, der eigenen subjektiven Theorie von gutem Musikunterricht auf die Spur zu kommen, im zweiten um das Sehen der Musikstunde durch eine andere Theoriebrille. Das Seminar wird parallel auch in einem anderen Land stattfinden (voraussichtlich in Schweden) und wir wollen uns anhand einiger ASFs über guten Musikunterricht verständigen.
 Zwei SWS finden jeweils im Plenum statt, die dritte Stunde wird verlaufsbezogen und gegebenenfalls entsprechend individueller Vorhaben verwendet.
 Seminar kann auch als Fortsetzung aus dem WS-Seminar belegt werden.
- 2.4.1.15a Kolloquium Mi 19.15 - 20.45 D 2.07 Rora**
 m
- 2.4.1.15c Kolloquium Do 13.15 - 14.45 D 2.35 Wallbaum**
 m
 Es geht um die konkrete Unterstützung von entstehenden wissenschaftlichen musikpädagogischen Examensarbeiten in verschiedenen Phasen ihrer Entstehung. Erstes Treffen am 24. März 2016. Dann werden die nächsten Treffen vereinbart 14-täglich
- 2.4.1.19 Spezifik Grund- und Förderschule (Sonderpädagogik) Do 15.15 - 16.45 D 3.22 Wiese**
 31-GSD-MUS05 / 31-GSD-MUS02 / 31-MUS-5030 SP Staatsexamen / 31-MUS-5035 GS Staatsexamen / 03-MUS-4001 FS; 03-MUS-0401 Wahlbaustein
 Musikgeschichte im Unterricht der GS/ FS
 maximal 18 Teilnehmer
- 2.4.2 Schulpraktische Studien (SPS)**
- 2.4.2.2 Schulpraktische Studien II/III Do 17.15 - 18.45 D 3.22 Reinhold**
 m Pflicht in den Modulen 31-MUS-5014, SJ 106, SK 205 und DK 117 - im 5. oder 6. FS zu belegen
 Kann nicht parallel mit "Klassenmusizieren" belegt werden. Maximal 16 Plätze je Semester.
 Die Veranstaltung umfasst 4 Einführungsseminare zu Beginn und 4 Auswertungsseminare am Ende des Semesters. Nur für diese Seminare gilt die angegebene Zeit. Semesterbegleitend finden wöchentlich die Unterrichtsversuche an einem Vormittag statt. Die Zeit wird zu Semesterbeginn vereinbart.
 Detaillierte Informationen zum Praktikum befinden sich auf der Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Schulpraktika

- 2.4.2.3 Schulpraktische Studien IV/V (Blockpraktikum)** **Sem.-ferien** **Reinhold**
m *Pflicht in den Modulen MA 03-MUS-0401, MA 03-MUS-0501, 31-MUS-5015, SJ 204, SK 205 und DK 207*
 max. 15 Teilnehmer je Semester
 3 Vorbereitungsseminare: 17./24.06.2016; 11.15-12.45 Uhr und ein weiterer Termin
 Praktikumszeitraum: vier Wochen vor dem WS 2016-17
 Auswertungsseminare: nach Vereinbarung
 Die Teilnahme an den Vorbereitungs- und Auswertungsseminaren ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums.
 Detaillierte Informationen zum Praktikum befinden sich auf der Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Schulpraktika). Die Studierenden bewerben sich für eine Praktikumschule über das Praktikumsbüro (Onlineportal): www.uni-leipzig.de/zls
- 2.4.2.4 Schulpraktische Studien IV (Grundschule)** **Wiese**
31-MUS-5039
 Di und Do (in Absprache mit Praktikumschulen)
 bitte spätestens bis zum 20.01.2016 bei Frau Wiese zwecks Gruppeneinteilung melden
- 2.4.3 Schulspezifisches Musizieren**
Schulspezifisches Musizieren: 31-MUS-5009 GY / 31-MUS-5025 MS / 31-MUS-5025 SP / DK 205 / SJ 202/ SK 202
Leitung schulspezifisches Musizieren: 31-MUS-5010 GY / 31-MUS-5021 MS / 31-MUS-5031 SP / DK 204 / SJ 202 / SK 202
 Es gibt 2 Optionen: vokal oder instrumental. Beide beginnen jeweils mit der „Übung“. Die vokale Option beginnt jährlich im Sommersemester, die instrumentale jedes Semester. Mindestteilnehmerzahl je Kurs 8, maximal 15
- 2.4.3 Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens"**
03-MUS-0503, 03-MUS-0401, 03-MUS-0501, 03-MUS-0103 / 31-MUS-5009 / 31-MUS-5025
- 2.4.3.1a Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens", A** **Mi 17.00 - 19.00** **B 0.01** **Zill**
 Schulspezifisches Musizieren mit Stimme
 Die Veranstaltung ist als Fortsetzung der Übung aus dem Wintersemester konzipiert. Auf Grundlage entwicklungspsychologischer, konstruktivistischer und erfahrungsorientierter Aspekte erarbeiten die Studierenden verschiedene „musikpädagogische Spielräume“ zum vokalen Musizieren, die aus Perspektive der Anleitenden und der Teilnehmer/innen reflektiert werden. Die Übung dient als Vorbereitung auf die Modulprüfung „Gestalten und Verteidigen einer Musikstunde“. Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.
- 2.4.3.1b Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens", B** **Fr 14.00 - 16.00** **B 0.01** **Zill**
 Schulspezifisches Musizieren mit Stimme
 Die Veranstaltung ist als Fortsetzung der Übung aus dem Wintersemester konzipiert. Auf Grundlage entwicklungspsychologischer, konstruktivistischer und erfahrungsorientierter Aspekte erarbeiten die Studierenden verschiedene „musikpädagogische Spielräume“ zum vokalen Musizieren, die aus Perspektive der Anleitenden und der Teilnehmer/innen reflektiert werden. Die Übung dient als Vorbereitung auf die Modulprüfung „Gestalten und Verteidigen einer Musikstunde“. Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.
- ! 2.4.3.2 Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens"** **Fr 12.00 - 14.00** **D 3.22** **Garcia / Stich**
 instrumentaler Schwerpunkt
- 2.4.4 Wahlpflichtmodule**
- 2.4.4.2 Klassenmusizieren**
Pflicht in den Modulen 31-MUS-5006, 31-MUS-5019, SJ 116, SK 211 und DK 208 - im 5. oder 6. FS zu belegen
Kann nicht parallel mit SPS II/III belegt werden.
 Max. 17 Teilnehmende je Semester (Windhund-Prinzip)
- 2.4.4.2a Seminar "Fachdidaktik"** **Di 11.15 - 12.45** **D 3.22** **Reinhold**
m
 Theoretische Grundlagen und Auseinandersetzung mit spezifisch schulischen Formen des Gruppenmusizierens, Untersuchung verschiedener Konzepte von Klassenmusizieren in Hinblick auf Lehrerrolle und Organisationsform. Verbindung zu praktischer Erprobung mit verschiedenem schultypischen Instrumentarium.
- 2.4.4.2b Übung "Instrumentales Klassenmusizieren"** **Mo 16.00 - 18.00** **B 0.01** **Heiwolt**
m
 Musik als Ausdruck der Person erfahren oder: Kreativität auf Instrumenten praxisorientiert, ganzheitlich, schülerorientiert, fächerverbindend, Lern- / Arbeitsmethodentraining. Nach einer kurzen Klärung zentraler Begriffe wie Persönlichkeit, Entwicklung und Kunst folgt eine Einführung in das Kreativitätsmodell nach Guilford. Danach werden wir verschiedene Improvisationstechniken auf Instrumenten ausprobieren. In Kleingruppen sollen dann kleine Projekte erarbeitet und mit Hilfe des Kreativitätsmodells begleitend reflektiert werden. Abschließend werden wir Projektergebnisse und Reflexionen in Blick auf die eigene Arbeit mit SchülerInnen auswerten.

2.4.4.2c Übung "Gruppenmusizieren"

Kann bei ausreichender Kapazität auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein (IP) belegt werden. Das gilt nicht für Studierende der Staatsexamensstudiengänge Gymnasium oder Mittelschule und BA DF

Inszenierung von konkreten Gruppenmusiziersituationen im Kontext verschiedener Kultur- und Stilbereiche. Dabei werden Einblicke in Organisation und Methodik von Instrumentalklassenunterricht gegeben. Die Studierenden sammeln eigene praktische Erfahrungen im Umgang mit einem nicht vertrauten Streich- und Blasinstrument. Es folgt eine Diskussion über unterschiedliche methodische Verfahren und über die Kompatibilität mit dem schulischen Curriculum.

2.4.4.2cl Übung "Gruppenmusizieren", Streicherklasse **Mi 09.00 - 11.00 D 3.25 Prantl**

m

14-täglich

In den Sitzungen werden in der Strukturform einer Musikklasse elementare Spieltechniken am Streichinstrument erarbeitet und Auftritte vorbereitet. Darüber hinaus wird das Modell der Streicherklasse kritisch reflektiert und Anpassungen an moderne musikdidaktische Konzeptionen erarbeitet.

Beginn am 23.03.2016

2.4.4.2cII Übung "Gruppenmusizieren", Bläserklasse **Fr 09.00 - 12.00 D 3.22 Philipp / Thoss**

m

Blockseminare.

Fr 08.04.16 von 9.00 bis 13.00 Uhr / Fr 15.04.16 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr / Fr 22.04.16 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr / Fr 29.04.16 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Außerdem findet eine Hospitation (90 min) in der Bläserklasse im Kant-Gymnasium statt.

2.4.4.2d Hospitation **extern N.N.**

Eine Wochenstunde Anwesenheit in einem Schulunterricht mit Schwerpunkt Klassenmusizieren ist für die Modulteilnehmer verpflichtend. Die Hospitationen werden über das Seminar und die Übungen integriert.

2.4.5 (Chor-)Ensembleleitung

für Bachelorstudiengänge:

Die Teilnahme am Übungschor und am Chorleitungsunterricht ist obligatorisch für Studierende des 2. BA-Studienjahres Schulmusik im Fach "Leitung vokaler Ensembles". Ab dem 3. BA-Studienjahr besteht die Möglichkeit, weiter Chorleitung oder aber (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung (Lehramt Grundschule) zu wählen ("Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles").

Sollte im 2. und 3. Jahr des BA-Studiums durchgängig Chorleitung belegt worden sein, sollte spätestens im 1. Studienjahr MA Schulmusik (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung (Master Grundschule) gewählt werden.

Für Staatsexamen, außer Grundschule "studiertes Fach", gilt: Die Teilnahme am Unterricht "Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles" beginnt ab dem 2. Fachsemester. Die Teilnahme am Übungschor erfolgt erst ab dem 3. Fachsemester.

Für Staatsexamen, Grundschule "studiertes Fach", gilt: Die Teilnahme am Unterricht "Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles" (bestehend aus Übungschor und Kleingruppenunterricht) beginnt ab dem 3. Fachsemester.

2.4.5.1 Übungschöre

Die Teilnahme am Übungschor ermöglicht die praktische Umsetzung des Gelernten in der Probenarbeit. bitte auch Aushänge beachten!

2.4.5.1a Übungschor A **Di 13.30 - 15.00 D 2.29 Seibt****2.4.5.1b Übungschor B** **Mi 13.30 - 15.00 D 2.29 Seibt****2.4.5.1c Übungschor C** **Do 13.30 - 15.00 D 1.04 Garcia****2.4.5.1d Übungschor D** **Zeit/Ort s.A. Elster****2.4.5.3 Chorleitung Basis**

obligatorisch für das 2. Studienjahr BA Lehramt Musik bzw. 2. Semester Staatsexamen

2.4.5.3a Chorleitung Basis, Gruppe A **Zeit s.A. D 2.29 Seibt****2.4.5.3b Chorleitung Basis, Gruppe B** **Zeit s.A. D 2.29 Elster**

obligatorisch für Studenten Staatsexamen Grundschule 4.Semester

2.4.5.4 Chorleitung weiterführend (Wahlobligatorisch)

Wahlobligatorisch für BA Lehramt Musik 3. Studienjahr bzw. Master Lehramt Musik 1. Studienjahr

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, sollte die Einschreibung möglichst frühzeitig erfolgen! Vorrang haben hier die Studierenden in den Masterstudiengängen.

Ein Wechsel im laufenden Semester ist nicht möglich!

2.4.5.4a Chorleitung weiterführend **Zeit n.V. D 2.29 Seibt**

2.4.5.4b	Chorleitung Rock / Pop / Groove		Zeit/Ort s.A.		Garcia
2.4.5.4c	Jazz / Rock / Pop Ensembleleitung	Di	Zeit/Ort s.A.		Liebscher
2.4.5.4d	Kinderchorleitung		Zeit n.V.		Bauer, S.
2.4.5.4e	BigBand-Leitung <i>Voraussetzungen: grundlegende Jazzerfahrungen als Instrumentalist, Sänger, Arrangeur und/oder Komponist</i> Der Kurs beginnt im WS	Do	16.00 - 17.00	D 1.07	Schrabbe
2.4.5.4f	Orchesterdirigieren		Zeit/Ort s.A.		Blumenthal
2.4.5.5	Ensemblepraxis <i>für die Bachelorstudiengänge Schulmusik (außer "kleines Wahlfach") sowie Staatsexamen (außer "kleines Wahlfach") die Belegung folgender Kurse wird empfohlen: für Orchesterinstrumente: 2x Hochschulchor / 2x Orchester (Collegium Musicum) für Jazzinstrumente: 2x Hochschulchor / 2x Bigband oder Jazzensemble für Gesang und Klavier: 4x Hochschulchor</i>				
2.4.5.5a	Collegium musicum - COL <i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i> Programm: u. a. A. Dvorak: 9. Sinfonie Das SchuMu-Orchester der HMT erarbeitet im Sommersemester Werke in variablen Besetzungen.	Di	19.00 - 21.00	D 3.25	Beyer / Blumenthal
2.4.5.5b1	Jazz-Ensemble <i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i> grundlegende Techniken des Ensemblespiels (Song-Formen des Jazz, Stilistiken, Begleitungsmöglichkeiten, grundlegende Improvisationstechniken)	Di			Liebscher
2.4.5.5b2	Jazzensemble für Schulmusiker <i>für Jazzinstrumente anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar / auch anrechenbar als Teil der Pflichtmodule SJ 107 ff (Jazzensemble) bzw. SJ 205 ff (Instrumentalensemble) Kann als regulärer Ensembleunterricht oder als interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) in Verbindung mit dem Kurs "Arrangement/Komposition" (nur in Absprache mit Prof. Schrabbe) belegt werden.</i> Grundlegendes Erschließen von Improvisation im Jazz, durch dessen rhythmisches und melodisches Vokabular. Einblicke in typische harmonische, kompositorische und formale Strukturen.	Mi	09.00 - 11.00	D -1.11	Adams
2.4.5.5c	BigBand der Schulmusiker <i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i> Der Kurs beginnt im WS und geht über 2 Semester	Mi	19.30 - 21.30	D -1.06	Schrabbe
2.4.6	Tonsatz/Instrumentation/Komposition/Gehörbildung <i>Pflicht bzw. Wahlpflicht in allen Studiengängen Schulmusik</i> Gruppenunterricht		Zeit n.V.		DeCillis / Dreps / Garthoff / Lautenbach / Reichel / Winter
2.4.6.1	Tonsatz				
2.4.6.1a	Gruppenunterricht Tonsatz		Di/Mi n.V.	D 2.10	Brauneiss
2.4.6.1b	Gruppenunterricht Jazz-Tonsatz	Di	Zeit n.V.	D 2.10	Liebscher
2.4.6.1c	Gruppenunterricht Elementarer Tonsatz (GSD)		Zeit n.V.		Singer, U. / Wallborn / Pöschko / Winter
2.4.6.2	Gehörbildung				
2.4.6.2.2a	U2 Schulmusik m	Mo	11.30 - 12.30	B 5.01	DeCillis
2.4.6.2.2b	U2 Schulmusik m	Mo	12.30 - 13.30	B 5.01	DeCillis
2.4.6.2.2c	U2 Schulmusik m	Di	10.30 - 11.30	B 5.01	DeCillis
2.4.6.2.2d	U2 Schulmusik m	Di	11.30 - 12.30	B 5.01	DeCillis

2.4.6.2.2e	U2 Schulmusik	Mi	11.30 - 12.30	B 5.01	DeCillis
m					
2.4.6.2.2f	U2 Schulmusik	Mi	12.30 - 13.30	B 5.01	DeCillis
m					
2.4.6.2.2g	U2 Schulmusik	Do	10.00 - 11.00	G 417	Schmidt, H.
m					
2.4.6.2.3a	M1 Schulmusik, Teil 2	Do	10.30 - 11.30	B 5.01	DeCillis
m					
2.4.6.2.3b	M1 Schulmusik, Teil 2	Do	11.30 - 12.30	B 5.01	DeCillis
m					
2.4.6.2.3c	M1 Schulmusik, Teil 2	Fr	10.30 - 11.30	B 5.01	DeCillis
m					
2.4.6.2.3d	M1 Schulmusik, Teil 2	Fr	11.30 - 12.30	B 5.01	DeCillis
m					

2.4.6.3 **Tonsatz-Wahlpflichtkurse / Kombi-IP**

Diese Kurse werden nur für Lehramtsstudierende angeboten

die Studierenden einiger Studiengänge des Staatsexamens im 3. Studienjahr und einiger Master-Studiengänge im 1. Studienjahr haben die Möglichkeit, Schwerpunkte im Fach Tonsatz zu setzen (Wahlpflichtkurse).

Schritt 1: Bitte überprüfen Sie anhand Ihrer Studienordnung, ob für Sie ein Wahlpflichtkurs Tonsatz in Frage kommt. Falls ja: Weiter mit Schritt

Schritt 2: Wählen Sie mindestens 4 (!) Kursangebote aus der unten befindlichen Auflistung – zuerst den primären Wunschkurs, dann weitere „Ausweichkurse“ in der Reihenfolge Ihres Interesses.

Schritt 3: Schicken Sie eine E-Mail bis spätestens Freitag, den 30. Januar 2016 an folgende Adresse: schulmusik-tonsatz-organisation@hmt-leipzig.de

Ihre darin erbetenen Angaben:

- Primärer Wunschkurs, mögliche Ausweichkurse (insg. mindestens vier Kurse)
- Ihre ggf. bislang besuchten Wahlpflichtkurse
- Ihren Studiengang und Ihre Semesterzahl im Sommersemester 2016
- Interesse an einer Klausur, sofern diese im Angebot (ja / nein / entscheide ich später)

Nach dem 29. Januar 2016 eingehende Angaben werden nicht mehr berücksichtigt.

Schritt 4: Haben Sie bitte ein wenig Geduld. Es wird angestrebt, Sie schnellstmöglich einem Kurs für das Sommersemester 2016 zuzuordnen. Beachten Sie hierzu vor allem unten stehende Spielregel Nr. 1!

Sobald die Kurszuordnung abgeschlossen ist, werden Sie umgehend informiert.

Wichtige Spielregeln:

- Kurse kommen nur bei genügend Anmeldungen (i. d. R. 3 Studierende) sowie ausreichender Zeitkapazität des Dozenten zustande. Da die Anfragen nach Kursen zunehmend steigen, werden nicht alle Erstwünsche erfüllt werden können. Sollte im ungünstigsten Falle selbst Ihr Kurswunsch auf dem letzten Rang nicht erfüllt werden können, wird Ihnen ein Vorschlag für einen anderen realisierbaren Kurs unterbreitet.
- Berücksichtigen Sie ggf. bitte die Empfehlung in Ihrer Studienordnung, im Verlauf Ihres Studiums einen Wahlpflichtkurs im Bereich Jazz (Liebscher / Schrabbe / Moritz) sowie einen Wahlpflichtkurs im Bereich der Neuen Musik, d.h. im ausgedehnten Sinne des 20./21. Jahrhunderts zu belegen (Dr. Brauneiss 1 und 3 / Maupoint 1 und 6).
- In einigen Kursen wird keine Klausur angeboten. Beachten Sie entsprechende Vermerke in den Beschreibungstexten, kontaktieren Sie bei Zweifeln die Dozenten.
- Die Jazz-Kurse I und R können Ihnen in Kombination mit einer anderen Veranstaltung auch als IPv-Wahlbaustein angerechnet werden.
- Eine Anmeldung über das Studiensekretariat ist NICHT möglich. Schreiben Sie ausschließlich an oben genannte E-Mail-Adresse.

2.4.6.3a **Der Tintinnabuli-Stil Arvo Pärts** **Brauneiss**

Der Tintinnabuli-Stil Pärts beruht auf einem hochformalisierten Kompositionssystem, das in seinen Grundzügen leicht zu erlernen ist und verschieden ausdifferenziert werden kann.

Analysen ausgewählter Werke gehen Hand in Hand mit eigenen Gestaltungsversuchen, der Schwerpunkt liegt bei Stücken für Chor a cappella und Chor mit Orgel.

2.4.6.3b **Instrumentation in den Orchesterliedern G. Mahlers** **Brauneiss**

Im Vergleich der Klavier- und Orchesterfassungen der Lieder lassen sich die Eigentümlichkeiten der Mahlerschen Instrumentation gut erfassen, um sie dann in eigenen Instrumentierungen der frühen, von Mahler selbst nicht instrumentierten Lieder anzuwenden.

2.4.6.3c **Das Klavierwerk Erik Saties** **Brauneiss**

Saties "arme Musik" mit Repetitionen und baukastenartiger Reihung von Elementen lässt sich in ihren Grundzügen leicht imitieren und ist in ihrer Leichtigkeit und den hinzugefügten rätselhaft-witzigen Kommentaren ein idealer Einstieg in die Behandlung der Musik des 20. Jhs. in der Schule.

- 2.4.6.3d Der Bach-Choral** **B 5.01 DeCillis**
 Von Analyse zu eigenkreativer Bearbeitung – systematisch untersuchen wir die Meisterschaft Bachs als spannende Interaktion von Melodie, Kontrapunkt und Harmonie. Erproben Sie alte wie neue Analysetechniken und finden Sie heraus, wie nah Ihr Choralsatz an Bach heranreicht.
- 2.4.6.3e Mendelssohns Lieder für gemischten Chor a cappella** **B 5.01 DeCillis**
 Mangelnder Tiefgang in weltlicher Chormusik? Von wegen! Am Beispiel der Chorsätze Mendelssohns erwägen wir ein pädagogisches Konzept zur Vermittlung einer Satztechnik, das sich durch aufeinander aufbauende Übungen in der Schnittmenge eines Dreischritts auszuzeichnen versucht: Analyse, Satz-Rekonstruktion und Erstellung eigenkreativer Sätze.
- 2.4.6.3f Instrumentalmusik für die Grundschule** **Salvador Durao**
 Neben einer Einführung in die Technik der Instrumentation werden schulpraktische Kompositionen für Orff-Instrumente, Schulorchester und instrumentale Begleitsätze für Kinderlieder erstellt.
- 2.4.6.3g Jazztonsatz 1** **Di Zeit n.V.** **D 2.10 Liebscher**
 Einführung in die funktionsharmonischen u. stilistischen Grundlagen des Jazz
- 2.4.6.3h Jazztonsatz 2** **Di Zeit n.V.** **D 2.10 Liebscher**
 Anwendung funktionsharmonischer u. stilistischer Grundlagen des Jazz
- 2.4.6.3i Jazz Arrangement/Instrumentation** **Di** **Liebscher**
Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder als variabler Interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) in Verbindung mit einem Kurs "Jazz-Ensembleleitung" bei Dr. Liebscher bzw. "BigBand-Leitung" bei Prof. Schrabbe belegt werden.
 Abschluss Jazztonsatz 2 bzw. Nachweis entsprechender Vorkenntnisse
 Bei hoher Nachfrage können Kurse ggf. als "Jazz/Popular - Arrangement" zusätzlich von Herrn Johannes Moritz abgedeckt werden, darin: Einführung in grundlegende Aspekte des Jazz- und Populärmusik-Arrangements, Satztechniken, Instrumentation, Harmonisation, melodische Gestaltung und Variation, Bausteine und Dramaturgie eines Arrangements von Quartett bis BigBand/Large Ensemble
- 2.4.6.3j Kompositionstechniken bei Messiaen** **Maupoint**
 Ein Neue-Musik-Kurs mit Parametern, die Messiaen auszeichnen: Rhythmus, Klangfarbe und Vogelgesänge
- 2.4.6.3k Romantische Klaviermusik** **Maupoint**
 Sie lieben Liszt, Chopin und Mendelssohn? Lernen Sie noch mehr über diese und andere Meister der Romantik hinsichtlich ihres Schaffens fürs Klavier.
- 2.4.6.3l Romantisches Lied (Gesang und Klavier)** **Maupoint**
 Im Frühjahr blüht's nicht nur draußen im Garten, sondern auch drinnen im Herzen:
 Wolf, Schumann und Brahms warten und freuen sich auf Sie mit ihren und Ihren Kunstliedern!
- 2.4.6.3m Beethovens Klaviersonaten** **Maupoint**
 Schwerpunkt Analyse! Vollziehen Sie Beethovens Entwicklung als Komponist durch seine 32 Klaviersonaten nach. Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf eine Klausur.
- 2.4.6.3n Der instrumentale Kontrapunkt bei Bach** **Maupoint**
 Erleben Sie Meilensteine der spätbarocken Polyphonie und entknoten Sie, was Sie können - und zwar im Musikalischen Opfer und in der Kunst der Fuge
- 2.4.6.3o Serielle Musik bei Stockhausen und Boulez** **Maupoint**
 Wenn Neue Musik, dann nie ohne eine der bedeutendsten Strömungen seit 1950: den Serialismus. Lernen Sie Bereicherndes über Mantra und Rituel.
- 2.4.6.3p Liedbearbeitungen für die Schule** **Do/Fr n. V.** **G 417 Schmidt, H.**
 Ausgehend von der kritischen Lektüre ausgewählter Beispiele, wie sie in Veröffentlichungen namhafter Schulbuchverlage zugänglich sind, zielt das Lehrangebot darauf ab, Instrumentalbearbeitungen zu Liedern zu schaffen, die durch den differenzierten Einsatz verschiedener Melodie- und Begleitinstrumente einen weniger stereotyp als prägnant, weniger füllig als transparent ausfallenden „soundtrack“ zur Unterstützung des Klassengesangs bereitstellen.
- 2.4.6.3q Vertonungen von Texten Martin Luthers** **Do/Fr n.V.** **G 417 Schmidt, H.**
 500 Jahre sind vergangen, seitdem Martin Luther (1483-1546) zu einer zentralen Figur jener Ereignisse wurde, die wir heute als Reformation bezeichnen. Getreu seiner Überzeugung So sie's nicht singen, glauben sie es nicht legte er bei der Neugestaltung der Gottesdienstordnung größten Wert darauf, den Gemeindegesang in den Gottesdienst mit einzubeziehen. Die von ihm selbst dazu geschaffenen Lieder erfuhren von den Reformationsjahren an bis in die heutige Zeit zahlreiche Vertonungen. Daran anknüpfend, versteht sich dieses Lehrangebot einerseits als Anregung, zu einer Reihe dieser Lieder neue Melodien zu erfinden, die sich in ihrer stilistischen Orientierung als Erzeugnisse des 21. Jahrhunderts erkennen lassen, andererseits aber auch dazu, sich unter dem Motto Singen ist die beste Kunst und Übung mit einer kleinen Auswahl bisher unvertonter Texte des Reformators (Sprüche und Sentenzen, Aphorismen und Fabeln) schöpferisch auseinanderzusetzen.

- 2.4.6.3r Jazz-Arrangement (als Tonsatz oder IPv-Baustein) Do 13.00 - 14.00 D 1.07 Schrabbe**
 Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder als variabler Interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) in Verbindung mit einem Kurs "Jazz-Ensembleleitung" bei Dr. Liebscher bzw. "BigBand-Leitung" bei Prof. Schrabbe belegt werden.
 Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz 2 oder anderweitiger Nachweis grundlegender Kenntnisse in Jazz-Arrangement
- 2.4.6.3s Jazz-Harmonielehre für Fortgeschrittene D 1.07 Schrabbe**
 Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz 2 oder anderweitiger Nachweis von Kenntnissen in Akkord-Skalentheorie, Terz-Septimenvoicings, Ableitungen von Dur, MM und HM, Mollpentatonik, Spreadvoicings, Grundlagen der Harmonisierung und Reharmonisation
- 2.4.7 Wahlbausteine / Interdisziplinäre Projekte (IP)**
 IP: Interdisziplinäres Projekt "Musikdidaktik"
 Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden, eine davon muss aus der Fachdidaktik Musik sein.
 IPv: Interdisziplinäres Projekt "variabel"
 Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden
 Studierende für das Lehramt an Gymnasien belegen im Laufe ihres Studiums sechs IPs (Anzahl in den neuen Examensstudiengängen). Zwei dieser IPs können so genannte IPv (variable IPs) sein.
 IPv sind im Studium für das Lehramt an Mittelschulen nicht vorgesehen.
 Die Neuregelung ist für die neuen Examensstudiengänge (1. Studienjahr) verbindlich, für ältere Semester wird sie empfohlen.
 Die hier aufgeführten Angebote stellen nur eine Auswahl dar. Weitere anrechenbare Teile stehen z. B. unter den Bereichen Musikpädagogik/-didaktik oder Tonsatz/Instrumentation/Komposition! Ausführlichere Informationen bzw. Kombinationsmöglichkeiten können den entsprechenden Modulen unter Fachwissenschaft BA II und III bzw. MA I und II (Gymnasium und Mittelschule) entnommen werden.
- 2.4.7.1 IP: Musik durch Musikmachen unterrichten - Versuch Mo 11.15 - 12.45 D 3.22 Holthum / Wallbaum**
 m
 Henrik v. Holthum hat eine Idee, wie Musik in spezifischer Weise des Musikmachens gelehrt und gelernt werden sollte. Das Seminar geht ein Semester mit ihm und nimmt sich am Ende jeder Sitzung Zeit für eine musikpädagogische Reflektion in Bezug auf aktuelle Modelle der Musikdidaktik.
- 2.4.7.2 IP: Prozess-Produkt-Didaktik in Streicherklassen Zeit n.V. extern Prantl**
 m
 Fortführung aus dem Wintersemester
 Zur Umrahmung eines Erlebniskonzerts des Leipziger Gewandhauses am 09.04.2016 ("Die Geschichte vom Soldaten" von Igor Strawinsky) wird mit einer Leipziger Streicherklasse im Sinne von Prozess-Produkt-Didaktik eine Komposition erarbeitet, einstudiert und aufgeführt. Dabei finden ab Mitte März Unterrichte in der Schule statt.
 (Orte: Robert-Schumann-Gymnasium Leipzig / Gewandhaus zu Leipzig sowie n.V.)
- ! 2.4.7.3 IP: Musikalische Bildung Do 11.15 - 12.45 Bugiel**
 m
 Musikalische Bildung kann als ein Grundbegriff musikpädagogischen Nachdenkens gelten, der spätestens seit Ende der 1990er Jahre unter postmodernen Vorzeichen auf diverse Art reformuliert wurde (Vgl. Vogt 2014). Diese Reformulierungen sollen durch die Lektüre ausgewählter Publikationen erarbeitet und kritisch diskutiert werden. Ein Schwerpunkt des Seminars wird auf der Frage lasten, was als Anlass musikalischer Bildungsprozesse verstanden wurde bzw. verstanden werden kann.
 Beginn: 24.03.2016
- 2.4.7.4 IP: Musiktheater als Thema von Musikunterricht Mi 13.15 - 14.45 D 3.22 Rora / Mainz**
 m
- 2.4.7.5 IPv: Stressbewältigung Di 10.30 - 12.00 B 2.05 Christoph / Bier**
 Stressbewältigung, Abbau von körperlichen Verspannungen und seelischen Belastungen im Studium und Berufsleben des Schulmusikers durch Yoga, Qigong, Gehirnintegration und Meditation.
 wöchentliches, praxisorientiertes Seminar
 Seminarleitung: Roland Bier, Carola Christoph
 Bitte bringen sie eine Isomatte oder Ähnliches, bequeme, dehnbare, warme Kleidung und dicke Socken sowie mind. 1 l Wasser mit.
- ! 2.4.7.6 IP: Künstlerische Praxis – didaktische Erfahrung entfällt Blumenthal / Beyer / N.N.**
 nur in Verbindung mit der Mitwirkung im COL belegbar
 Programm: u. a. A. Dvorak: 9. Sinfonie
 Zum aktuellen Semester-Programm des COL werden Aspekte einer zeitgemäßen Konzertvermittlung beleuchtet sowie mögliche spezifische Angebote für Schulklassen erarbeitet.
 2 SWS bestehend aus praktischem und theoretischem Teil, der n.V. im Block und/oder im Anschluss an die Orchesterproben stattfindet.
 maximal 8 Teilnehmer

- ! 2.4.7.10 **IP: Musikalischer Austausch mit Flüchtlingen** Do 15.00 - 16.30 D 1.03 Ungerer / Bugiel
m
- In diesem Seminar wird eine Verbindung zwischen Flüchtlingseinrichtungen in Leipzig und der Hochschule für Musik und Theater hergestellt.
Die Teilnehmer werden in kleinen Gruppen monatlich Workshops, Konzerte sowie weitere Formen des Austausches konzipieren und durchführen.
Es werden Veranstaltungen außerhalb der HMT, aber auch -idealerweise- Workshops im Dittrichring stattfinden.
maximal 15 Teilnehmer
Beginn: 24.03.2016
- 2.4.8 **Analyse für Schulmusiker**
*geeignet als Pflichtveranstaltung Analyse in den Modulen 03-MUS-0401-Gym und 03-MUS-0501-Gym sowie im Diplomstudiengang.
Während des Studiums sind drei jeweils einsemestrige Kurse aus drei unterschiedlichen Stilepochen zu wählen.
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.*
- ! 2.4.8a Do 15.15 - 16.45 Kürschner
14-täglich
- 2.4.8b **Der Parameter Klangfarbe** Wilhelm
Ligeti's Violinkonzert und Trio für Violine, Horn und Klavier
identisch mit Angebot 3.8 (Werkanalyse) - bitte dort einschreiben!
- 2.4.9 **Elementares Gruppenmusizieren** Wiese
- 2.4.9.1 **Elementares Gruppenmusizieren** 1,5-std. Wiese
*für Studierende der Studiengänge Grundschule
die Gruppierung wird von Frau Wiese vorgenommen*
- 2.4.9.2a **Perkussion, Gruppe A** Mi 10.00 - 11.00 B 4.01 Dix
*für Studierende im 2. Semester Staatsexamen GS sowie Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik
keine freie Einschreibung*
- 2.4.9.2b **Perkussion, Gruppe B** Do 10.00 - 11.00 B 4.01 Dix
*für Studierende im 2. Semester Staatsexamen GS sowie Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik
keine freie Einschreibung*
- ! 2.4.9.3 **Tanz** Do 12.00 - 13.30 B 0.01 Krumbügel
*für Studierende im 3. Semester Staatsexamen GS / 8. Semester MS, die den Kurs im Wintersemester nicht belegen konnten.
keine freie Einschreibung*
- ! 2.4.9.5 **Tanzleitung** Mo 10.00 - 11.30 B 0.01 Mainz, K.
*für Studierende im Studiengang Mittelschule
keine freie Einschreibung*
- 2.4.10 **Präsenztraining**
Modul Körper-Stimme-Kommunikation
Im Februar erhalten alle Studierenden, die laut SAP den Unterricht belegen müssen, eine E-Mail. Studierende, die den Unterricht verschieben möchten, setzen sich bitte vorab mit Frau Wolf (birgit.wolf@hmt-leipzig.de) in Verbindung.
- 2.4.10.1 **Präsenztraining** Fr 10.00 - 16.00 D 1.08 Bauke
14-täglich, gerade Wochen
- 2.4.10.2 **Präsenztraining, Gruppe 4** Fr 11.00 - 15.30 D 1.08 Borchert
Blockseminar einmal im Monat voraussichtlich am 18.03.2016 / 15.04.2016 / 13.05.2016 / 10.06.2016
(jeweils 11.00-13.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr)
- 2.4.11 **Bewegungsgestaltung**
Modul Körper-Stimme-Kommunikation
Im Februar erhalten alle Studierenden, die laut SAP den Unterricht belegen müssen, eine E-Mail. Studierende, die den Unterricht verschieben möchten, setzen sich bitte vorab mit Frau Wolf (birgit.wolf@hmt-leipzig.de) in Verbindung.
- 2.4.11.1 **Bewegungsgestaltung, Gruppe 1 bis 3** Fr 13.30 - 18.00 D 0.04 Mainz, K.
3 Gruppen am Freitag je 1,5 h

2.4.11.2 Bewegungsgestaltung, Gruppe 4

12.00 - 15.00 B 2.05 Hilke

In diesem Kurs wird Repertoire zur rhythmischen und tänzerischen, kreativen Bewegungsarbeit mit (Schul-) Gruppen erarbeitet. Darüber hinaus werden verschiedene Möglichkeiten der Beziehung von Musik und Bewegung erfahren und geübt: Wie kann Musik in Bewegung dargestellt werden und umgekehrt? Und wie kann dies künstlerisch und pädagogisch genutzt werden? Gleichzeitig wird die eigene Bewegungsgestaltung und das Improvisieren mit Bewegung im Vordergrund stehen. Blockseminare im Mai/Juni, Beginn voraussichtlich 28./29.05. – 2. Block 18./19.06.

3. Musiktheoretische Fächer

3.1 Tonsatz

obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik und Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff)

3.1.1	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 301	Dreps
3.1.2	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 417	Göbel
3.1.3	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 301	Rabenalt
3.1.4	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.5	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 302	Salvador Durao
3.1.6	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 302	Pfundt
3.1.7	Gruppenunterricht	Do/Fr n. V.	G 417	Schmidt, H.
3.1.8	Gruppenunterricht	Di n.V.	G 301	Safari
3.1.9	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 420	Starke
3.1.10	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 420	Wilhelm
3.1.11	Hauptfachunterricht	Zeit n.V.		Schröder, G.
3.1.12	Tonsatz/Gehörbildung für Nachwuchsförderklasse	Zeit n.V.	G 420	Wilhelm

3 Gruppen: Donnerstag, 16.00 bis 17.00 Uhr sowie Freitag, 16.00 bis 17.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

3.2 Gehörbildung

Obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff). Studierende der Musikpädagogik schreiben sich bitte unter 2.4.6.2 (GhB für Schulmusik) ein. Das Unterrichtsangebot ist in fünf Leistungsstufen gegliedert (Grundstufe 1, Grundstufe 2, Mittelstufe 1, Mittelstufe 2 und Oberstufe). Insofern Sie nicht anderweitig informiert wurden, starten Sie in G1 und werden in den Folgesemestern durch die Dozenten (in Verbindung mit bestandenen Prüfungen) in höhere Kurslevel eingeteilt.

3.2.1 Gehörbildung G1

3.2.1.1	G1	Mo 10.00 - 11.00	G 301	Dreps
	m			
3.2.1.2	G1	Mo 12.00 - 13.00	G 417	Göbel
	m			
3.2.1.3	G1	Di 10.00 - 11.00	G 417	Göbel
	m			
3.2.1.4	G1	Mi 12.00 - 13.00	G 301	Rabenalt
	m			
3.2.2	Gehörbildung G2			
3.2.2.1	G2	Mo 11.00 - 12.00	G 301	Dreps
	m			
3.2.2.2	G2	Mo 14.00 - 15.00	G 417	Göbel
	m			
3.2.2.3	G2	Di 11.00 - 12.00	G 417	Göbel
	m			
3.2.2.4	G2	Mi 09.00 - 10.00	G 420	Safari
	m			

3.2.2.5	G2	Mi	14.00 - 15.00	G 301	Rabenalt
m					
3.2.2.6	G2	Mi	15.00 - 16.00	G 301	Rabenalt
m					
3.2.3	Gehörbildung M 1				
3.2.3.1	M1	Mo	12.00 - 13.00	G 301	Dreps
m					
3.2.3.2	M1	Mo	15.00 - 16.00	G 417	Göbel
m					
3.2.3.3	M1	Di	12.00 - 13.00	G 417	Göbel
m					
3.2.3.4	M1	Mi	10.00 - 11.00	G 420	Safari
m					
3.2.3.5	M1	Do	09.00 - 10.00	G 301	Rabenalt
m					
3.2.3.6	M1	Do	10.00 - 11.00	G 301	Rabenalt
m					
3.2.3.7	M1 Absolutörer	Mi	10.00 - 11.00	G 417	Göbel
m					
3.2.5	Gehörbildung M 2				
3.2.5.1	M2	Mo	16.00 - 17.00	G 417	Göbel
m					
3.2.5.2	M2	Di	14.00 - 15.00	G 417	Göbel
m					
3.2.5.3	M2 Absolutörer	Mi	11.00 - 12.00	G 417	Göbel
m					
3.2.6	Gehörbildung O				
	Erstbelegung zum WS, nach Abschluss M2				
3.2.6.1	O	Mi	12.00 - 13.00	G 417	Göbel
m					
3.3	Mobile Fächer				
3.3.1	Instrumentenkunde	Fr	11.00 - 12.30	G 420	Wilhelm
	<i>1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Alte Musik, Schulmusik und Jazz/Populärmusik</i>				
	Vorlesung				
3.3.2	Formenlehre	Fr	09.00 - 10.30	D 1.09	Pfundt
	<i>1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik und Jazz/Populärmusik</i>				
	Vorlesung				
	Hinweis: Im darauf folgenden Wintersemester 2016/2017 wird die Vorlesung "Formenlehre" nicht stattfinden!				
3.3.3	Formenanalyse				
	<i>Die Kurse sind nach absolvierter Vorlesung „Formenlehre“ wahlweise belegbar:</i>				
	<i>1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Komposition, Kirchenmusik, Schulmusik und Jazz/Populärmusik</i>				
	<i>Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs</i>				
3.3.3.1	Formenanalyse - Kurs A (14-tägig)	Mi	11.30 - 13.00	G 302	Pfundt
	<i>Beginn: 1. Woche</i>				
	Seminar				
	Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600				

- 3.3.3.2 Formenanalyse - Kurs B (14-täglich)** Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt
Beginn: 1. Woche
 Seminar
 Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600
- 3.3.3.3 Formenanalyse - Kurs C (14-täglich)** Mi 11.30 - 13.00 G 302 Pfundt
Beginn: 2. Woche
 Seminar
 Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600
- 3.3.3.4 Formenanalyse - Kurs D (14-täglich)** Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt
Beginn: 2. Woche
 Seminar
 Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600
- 3.3.4 Neue Musik**
1 Semester obligatorisch im Hauptstudium (Diplom) bzw. als mobiles Fach (Neue Musik) in den Pflichtmodulen MWT 101 bis 104 (Bachelor) für die Studiengänge Orchesterinstrumente (Kurse A und B) und Gesang (Kurs C)
maximal 20 Teilnehmer pro Kurs
 Termine und Aktualisierungen bitte jeweils der Homepage (unter FR Komposition/Tonsatz) entnehmen!
- 3.3.4.1 Kurse A und B (14-täglich)** Mi 09.00 - 10.30 s.A. Augsten / Schorcht
 max. 20 Teilnehmer pro Kurs
- 3.3.4.2 Kurs C (14-täglich)** entfällt D 0.01 Schorcht
 max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer
- 3.4 Instrumentation** Do 12.00 - 13.00 G 420 Wilhelm
Teil des Pflichtmoduls KT 108 (BA) bzw. TO 204 (MA) sowie Teil des Wahlmoduls WTW 181 (BA) bzw. WTW 283 (MA)
- 3.5 Quellentexte zur Kompositionslehre** Fr 15.15 - 16.00 G 420 Wilhelm
Teil des Pflichtmoduls KT 113 ff
- 3.7 Seminar "Komposition"** G 402 Mahnkopf
Pflichtmodul KT 101 (BA) bzw. KP 201 (MA) sowie Wahlpflichtmodul im Zusammenhang mit dem Fach Komposition
 Seminar
 Schwerpunkt: Musik der Gegenwart
 In diesem Seminar werden alle relevanten Themen der Gegenwartsmusik behandelt, technisch, ästhetisch und interpretatorisch.
 14-täglich (Beginn: 21.03.2016., bitte außerdem via E-Mail beim Dozenten anmelden)
 Mo 19.00 - 21.00 Uhr sowie
 Di 09.00 - 13.00 Uhr
- 3.8.1 Seminar "Werkanalyse"** Mi 17.00 - 18.30 G 420 Wilhelm
Pflichtmodul KT 115 (BA) ff / KP 203 (MA) / Wahlmodul WTW 103 (BA) bzw. WTW 298 (MA)
03-MUS-0501-Gym, -MS, (MA) (Analyse für Schulmusiker)
 Seminar
 Der Parameter Klangfarbe
 Ligeti's Violinkonzert und Trio für Violine, Horn und Klavier
 (Ausweichtermin nach Absprache zum Kursbeginn möglich.)
- 3.8.2 Seminar "Werkanalyse"** 09.30 - 12.30 G 402 Claren
Pflichtmodul KT 115 (BA) ff / KP 203 (MA) / Wahlmodul WTW 103 (BA) bzw. WTW 298 (MA)
 Seminar
 Neueste Musik
- 3.10 Improvisation**
- 3.10.1 Improvisation - Einzelunterricht** Zeit n.V. D 0.01 Augsten / Lauer / Schorcht
Teil des Pflichtmoduls IM 201 ff (MA) / Wahlmodul WKV 139 (BA) bzw. WKV 256 (MA)
 Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene
- 3.10.2 Improvisation - Unterricht zu zweit** Zeit n.V. D 0.01 Augsten / Lauer / Schorcht
obligatorisch für musikpädagogische Diplomstudiengänge
 Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel

3.10.3 Gruppenimprovisation

Mo 12.00 - 13.30 D 0.01 Augsten

Teil des Pflichtmoduls IM 201

Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.

4. Fachmethodik

- 4.1.1 Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung** **Di 14.00 - 15.30 G 420 Starke**
Teil des Wahlpflichtmoduls KT 103 b (BA) bzw. Wahlmodul KT 125 (BA) KP 209 / TO 207 / EA 209 (MA)
Fortführung vom Wintersemester!
 Vorlesung
 Das theoretische Fachvokabular als Konsequenz aus elementarem Musikerleben - Der Gegenstand Klang - Experiment und Systematik: Hören als Spiel, Hören mit Ziel - Praktisches Lernen über Körper, Bewegung, Sprache, Hilfsinstrumente - Die Phänomene irrationaler Rhythmus, nichttemperiertes Intervall, elektronischer Klang - Das Hauptfachinstrument im Musiklehreunterricht - Konzepte der Musiklehre - Unterrichtsanalyse
 Zeit kann in Absprache mit den Teilnehmern auch noch geändert werden.
- 4.2.1 Fachmethodik Improvisation** **Mo 10.30 - 12.00 D 0.01 Augsten**
Teil des Pflichtmoduls IM 205 / Teil des Wahlmoduls WMP 165 (BA) bzw. WMP 268 (MA)
 Vorlesung/Seminar
 Spezifische Methoden des Unterrichtens - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung
- 4.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Di 15.00 - 16.00 D 0.01 Augsten**
Pflichtmodul 207 ff / Teil der Wahlmodule WMP 166 (BA) bzw. WMP 269 (MA)
 Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung
- 4.4.1.2 Fachmethodik Klavier II** **Di 10.30 - 12.00 G 211 Pohl**
 m *Teil des Pflichtmoduls KL 111 (BA)*
 Seminar
 Systematische Klaviermethodik, Lernstandsanalysen, Interpretationskonzepte, Lehrverfahren, Lehrdemonstrationen, Kritische Reflexion von Lehrwerken, Unterrichtsdimensionen, Unterrichtsmodelle
 Fortführung vom Wintersemester
- 4.4.3.2 Praxisseminar II** **Di G 211 Pohl**
Teil des Pflichtmoduls KL 111 (BA) bzw. KL 267 (MA)
auch anrechenbar für das Modul Fachmethodik Klavier I
 Die Teilnahme an mindestens einer der Veranstaltungen ist verpflichtend. Studierende können in jeder Woche frei wählen, welche(s) der Seminare sie besuchen möchten. Jeweils drei Seminare finden in rotierender Form Dienstags um 13.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.00 Uhr statt.
- 4.4.3.2a Seminar "Lehrprobe" (LP)** **m**
 Studierende unterrichten seminaröffentlich. Der Unterricht wird hinsichtlich Lehrverfahren, Themenwahl und Arbeitsmethoden analysiert und optimiert.
- 4.4.3.2b Seminar "Unterrichtsdemonstration" (UD)** **m**
 Unter Anleitung lernen Seminarteilnehmer anhand der Werke, die sie selbst gerade erarbeiten, wie sie Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" kreativ in den Übepalltag integrieren können.
- 4.4.3.2c Seminar "Methodentraining" (MT)** **m**
 Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" werden im Hinblick auf Ziele, Prinzipien, Ausführungsaspekte, Voraussetzungen und Variationsmöglichkeiten erläutert und anhand unterschiedlicher Beispiele ausprobiert.
- 4.4.3.2d Seminar "Übemodelle" (ÜM)** **m**
 Studierende stellen ein Übemodell aus ihrer aktuellen Arbeit vor und legen dar, was sie warum wie üben (drei Säulen des Übens: Lernziel, Lernmethode, Lernabschnitt). Nachdem sie das Übemodell vorgestellt haben, demonstrieren sie ihr Üben am Klavier. Danach wird besprochen, in welchen Punkten das Üben hinsichtlich Konzept und Ausführung verbessert werden kann bzw. welche alternativen Übemodelle adäquat erscheinen.
- 4.4.3.2e Seminar "Unterrichtsliteratur" (UL)** **m**
 In diesem Seminar werden Werke quer durch die Musikgeschichte besprochen und im Hinblick auf ihren Einsatz im Unterricht u. a. nach folgenden Kriterien analysiert: Charakterbeschreibung, Puls, Tempodisposition, Artikulationskonzepte, Phrasierung, Farbgebung, Spieltechnik.
 Im Rahmen der Seminare werden auch komplette Zyklen, wie z. B. das gesamte "Wohltemperierte Klavier" durchgenommen.
- 4.4.3.2f Seminar "Interpretationsanalyse" (IA)** **m**
 Hören ist nicht gleich Hören. Beim Vergleich von Aufnahmen analysieren wir verschiedene Aspekte musikalischer Gestaltung, verändern die Hörperspektive und nehmen in Abgrenzung zueinander jede Interpretation in ihrer Individualität wahr. Wir extrahieren Gestaltungsmittel und machen sie für unser eigenes Gestalten nutzbar.

- 4.5.1a Fachmethodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 10.50 - 12.20 KG 003 Peter**
 Teil des Pflichtmoduls BS 112
 Fortsetzung vom Wintersemester
 Vorlesung
 max. 12 Teilnehmer
 Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von Fehlhaltungen am Instrument / Muskuläre Dysbalancen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)
- 4.5.1b Einzelarbeit/Methodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 13.30 - 14.30 KG 003 Peter**
 Teil des Pflichtmoduls BS 112
 Seminar
 Bestandteil der Methodik 4.5.1a
 Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen (muskulären Dysbalancen) mit dem Instrument. Betrifft sämtliche dort genannten Themen.
 Die Termine werden von Herrn Peter nach Rücksprache vergeben.
- 4.5.2 Lehrpraxis** **Di 12.20 - 13.20 KG 003 Peter**
 Teil der Pflichtmodule BS 244 bzw. 266 (MA)
 obligatorisch für die pädagogischen Diplomstudiengänge und bei Erwerb der Lehrbefähigung
 Übung
 max. 12 Teilnehmer
 Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität / Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Erarbeiten und Interpretation von Stücken / Motivations-Strategien für Schüler und Lehrer / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur
- 4.6.1.1 Fachmethodik Violine und Viola (Hohe Streicher)** **Di 09.30 - 11.30 D 1.09 Wezel**
 Pflichtmodul ST 114
 Fortführung vom Wintersemester!
 Vorlesung
 2 wöchiger Turnus nach Absprache
 Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel – Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne Fingersatzbezeichnung, Übetekniken – vergleichende Literaturempfehlungen.
 max. 15 Teilnehmer
- 4.6.1.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Di 17.00 - 20.45 G 401 Schliephake**
 Teil der Pflichtmodule ST 244 und ST 266 (MA) bzw. obligatorisch für den pädagogischen Diplomstudiengang
 Begleitung bei der Arbeit mit SeminarschülerInnen / individuelle Unterrichtsanalyse / Vermitteln von Musikschülerfahrung / Impulse zu Aspekten der Lehrpraxis: Unterrichtsstruktur, Empathie, Motivation, Rituale u. a. / Hilfestellung in der Fachmethodik
 a: Lehrpraxis Violine/Viola Einzelunterricht (Unterrichtsseminar), Di 17.00-18.00 Uhr und 19.45 - 20.30 Uhr und zusätzlich 19.00 - 19.45 "Auswertungsseminar"
 b: Lehrpraxis Violine Gruppenunterricht (Unterrichtseminar), Di 18.00 - 19.00 Uhr
- 4.6.1.3 Literaturkunde (Unterrichtsliteratur)** **Di 20.45 - 21.45 G 401 Schliephake**
 Teil der Pflichtmodule ST 244 bzw. ST 266 (MA)
 Violinschulen; Literatur für Einzel-, Gruppen- und Streicherklassenunterricht mit Schwerpunktsetzung Unter- und Mittelstufe (nach dem Rahmenlehrplan für Musikschulen im VdM)
- 4.6.2 Fachmethodik Violoncello (tiefe Streicher)** **Zeit n.V. G 401 Hörr**
 Pflichtmodul ST 114
 Fortführung vom Wintersemester!
 Physiologische Grundlagen - Haltung - Gesundheitsprophylaxe - Entwicklung von Bogenarm und linker Hand - Vibrato - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick
- 4.6.2.1 Unterrichtsliteratur für Violoncello** **Zeit n.V. G 303 Hörr**
 Teil des Pflichtmoduls ST 266
- 4.6.3 Fachmethodik Kontrabass** **Mo Zeit n.V. G 019 Grabner**
 Pflichtmodul ST 114
 Fortführung vom Wintersemester!
 Vorlesung
 Geschichtliche Entwicklung, Instrumentenbau - Stilistik und Spielweisen von Barock bis Moderne - Spezifika als Solo-, Continuo- und Orchesterinstrument - Bewegungsapparat, Haltungsproblematik - Bogenhaltung und -führung, Strichartenausführung und -anwendung, Fingersatzsystem - Klanggestaltung - Literaturempfehlungen
 Fortführung aus dem Wintersemester

- 4.7.2.1.1 Fachmethodik Blockflöte** **Zeit/Ort s.A.** **Hensel**
Teil der Pflichtmodule AM 112 (BA) bzw. AM 203 (MA) / Wahlmodul AM 127 (BA) bzw. AM 227 (MA)
Fortführung vom Wintersemester
 Vorlesung
 Körperhaltung - Handhaltung & Bewegung der Finger - Atemtechnik - Dynamik & Klangfarben - Vibrato - Permanentatmung - moderne Spieltechniken - moderne und historische Artikulation - Blockflötenrepertoire
 Zeit/Ort: Bitte per E-Mail Kontakt mit der Dozentin aufnehmen.
- 4.7.6 Fachmethodik Barockvioloncello** **Zeit s.A.** **D 3.05 Freiheit**
Teil des Pflichtmoduls AM 112 bzw. Wahlmodul AM 127
 Vorlesung
- 4.8.2.1 Fachmethodik Klassischer Gesang** **Di 14.00 - 15.30** **D 1.08 Otto**
Pflichtmodul GS 126 (BA) bzw. GP 260 (MA) / Teil des Wahlmoduls WKV 134
 Vorlesung
 Die physiologischen Grundlagen aus gesangspädagogischer Sicht, aufbauend auf die Inhalte des Pflichtmoduls "Musikermedizin" - Einführung der Funktionskreise "Atmung", "Phonation", "Resonanz/Klangformung/Artikulation" - Diskussion und Behandlung von gesangspädagogischer Terminologie und Bildsprache - analytisches Hören - Beobachten und Wahrnehmen im Gesangsunterricht - Üben/Einsingen - Gesangsstimme in der Lebenszeitperspektive - Stimmgattungen und Fächer - Überblick über die Geschichte der Gesangspädagogik
- 4.8.2.2 Lehrpraxis des Hauptfachs klassischer Gesang** **G 118 Otto**
Pflichtmodule GP 266 / 207 (MA) bzw. Wahlmodule oder Teil der Wahlmodule GS 138 / 142 (BA)
 2 Gruppen am Dienstag: 1. Gruppe 17.00 Uhr / 2. Gruppe 18.00 Uhr
- 4.8.2.4 Gruppenunterricht "Kinderstimmgebung"** **Zeit n.V.** **extern Leistner**
Teil der Wahlmodule GS 140 bzw. GS 141 (BA) / GP 212 und GP 278 bzw. GP 279 (MA)
 Veranstaltungsort: Forum Thomanum
- 4.8.2.7a Unterrichtsliteratur für klassischen Gesang** **Di 16.00 - 17.00** **G 118 Otto**
Pflichtmodul GP 270 (MA) bzw. Teil des Wahlmoduls GS 140 (BA)
- 4.8.2.9 Unterrichtspraktisches Klavierspiel** **Zeit/Ort: n.V.** **Meißner**
Teil der Pflichtmodule GP 203 bzw. GP 255 (MA) / Teil des Wahlmoduls GS 140 (BA)
 Seminar
- 4.8.2.10 Seniorenstimmgebung** **Mi n. V.** **G 118 Otto**
Wahlmodul GS 152 (BA) / Wahlmodul GP 211 und GP 277 (MA)
 1. Gruppe 15.00 Uhr / 2. Gruppe 16.00 Uhr
- 4.9.1a Gesangsmethodik Jazz-Popularmusik** **Di 15.30 - 17.00** **D 0.17 Fischer, E.**
Pflichtmodul JP 121v (BA)
Fortsetzung vom Wintersemester!
 Vorlesung
 Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmbildnerische Grundlagen - Gestaltung des Anfangsunterrichts
- 4.9.2a Lehrpraxis Gesang Jazz-Popularmusik** **Di 17.00 - 18.30** **D 0.17 Fischer, E.**
Wahlmodul JP 142v (BA)
Fortsetzung vom Wintersemester!
 Seminar
- 4.10.2.4 Lehrpraxis für Jazzkontrabass** **Eichhorn**
 Seminar
- 4.10.3.1 Fachmethodik Jazzsaxofon** **Do 17.30 - 19.00** **D 0.16 Arnold**
Pflichtmodul JP 120i (BA)
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 Haltung, Atmung, Ansatz, Tongebung, Intonation - Unterrichtsgestaltung für Studienanfänger und Fortgeschrittene - Didaktik der Improvisation - Unterrichtsliteratur - persönliche Motivation und Überplanung - Selbststudium
 Fortsetzung aus dem Wintersemester!

! 4.10.5.2 **Fachmethodik Jazzschlagzeug**

Do 10.30 - 11.30

D -1.18 Jung / Schüler

Pflichtmodul JP 120i (BA)

Beginn nur im Wintersemester möglich!

Vorlesung

Geschichte und Entwicklung des Drumsets - Stockhaltung - Traditional Grip / Matched Grip / French Grip-Rudiments - Pressroll - Klassische Snaresliteratur (Wagner, Knauer, Keune, Krüger) - Fußtechnik Second Linedrumming - Swing - Bebop - Funk / Rock / Latin - Coordination - Analyse unterschiedlicher Lehrbücher verschiedener Styles - Brushes - Fills - Erarbeiten von Transkriptionen - Oddmeter - Metric Modulation - Tuning & Sound in div. Stilistiken - Übersicht und Analyse wichtiger Drummer in Jazz / Rock etc.

5. Chor- und Orchesterarbeit | Projekte**5.1 Chorarbeit**

Es gilt die Chorordnung vom 05.07.2012. Einzelheiten hierzu sowie ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen!

5.1.1s Opernchor**Mo 15.00 - 17.00 D 0.22 Petereit**

Pflichtmodul GS 109 (BA) / Wahlmodul WKV 133 (BA) bzw. WKV 231 (MA), stimmlicher Eignungstest ist erforderlich!

Chor für das Opernprojekt "KOMMILITONEN"

5.1.2 Hochschulchor**Mo 17.00 - 19.00 G 304 Löbner**

Programm: Choralkantaten von Max Reger und Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Chorwerke des 20. Jahrhunderts

1. Probe: Mo, 14.03. von 17.00 - 19.00 Uhr

Intensivproben:

Fr, 29.04. von 18.00 - 20.30 Uhr / Sa, 30.04. von 10.00 - 13.00 Uhr und von 14.30 - 17.30 Uhr

HP: Mo, 13.06. von 17.00 - 21.00 Uhr

GP: Do, 16.06. von 15.00 - 18.00 Uhr

Konzert: Fr, 17.06. von 09.30 Uhr (Michaeliskirche) / Mette im Rahmen des Bachfestes

Noten bitte vor der ersten Probe in der Bibliothek ausleihen!

Bitte Aushänge beachten.

5.1.3 Kammerchor**Do 17.00 - 19.00 G 304 Börger / Studierende der HMT**

Programm: Der Psalm 116 in Vertonungen von H. Schütz, J. H. Schein und Otfried Büsing (*1955) – im Rahmen des Bachfestes

1. Probe: 24.03.16 in G 304

Intensivproben: 11. + 12.06.16

HP: 14.06.16 / GP: 15.06.16

Konzert: 15.06.16, GS

Noten bitte vor der ersten Probe in der Bibliothek ausleihen

bitte Aushänge beachten

5.2 Orchesterarbeit

Es gilt die Orchesterordnung vom 08.01.2013. Einzelheiten hierzu sowie ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen!

5.4 Projekte der FR Gesang**5.4.1 Opernprojekt (mit Hochschulorchester/Opernchor) 04.04. bis 02.06.2016****Oldag / Foremny / Studierende der HMT**

Peter Maxwell Davies "Kommilitonen"

Musikalische Leitung: Matthias Foremny / Regie/Bühne: Matthias Oldag / Kostüme: Barbara Blaschke (Vorsingen war am 25.10.2015)

Szenische Proben: 04.04.2016 - 29.05.2016

Premiere: 28.05.2016

Vorstellungen: 29.05. - 02.06.

5.5 Chor und Projekte der FR Jazz/Populärmusik**! 5.5.1 Jazzchor****Mi 17.00 - 19.00 D 3.25 Popescu**

Teil des Pflichtmoduls JPI 109 ff / Wahlmodul WKV 146 (BA) / WKV 236 (MA)

Kennenlernen und Einstudieren von Jazz-Chor-Arrangements. Schwerpunkte: Intonation, Jazzharmonik, Groove, Timing, Phrasierung und Dynamik. Entwicklung eines gemeinsamen Chorklages, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion u. a.

Zusätzliche Sonderproben n. V. vor dem öffentlichen Auftritt am Ende des Semesters.

5.6 Orchester und Projekte der FR Alte Musik

Teil der Pflichtmodule (Barockorchester) AM 102a, AM 104a, AM 106a, (BA); AM 201a, AM 202a, AM 211a (MA) / Teil der Pflichtmodule (Kammermusik) für Orchesterinstrumente (außer Streicher) anrechenbar: AM 112, AM 113, AM 114, AM 115, AM 116 (BA) und AM 203, AM 204 und AM 212 (MA) / Wahlmodul (Opernprojekt) WKV 172 (BA) und WKV 267 (MA) - (sprachliche Betreuung) WKV 173 (BA) und WKV 268 (MA)

Thema und Termine werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben

Inhalt: Regelmäßige thematisch gebundene Orchesterproben sowie Orchester- und Opernprojekte (auch szenisch) im Bereich der Musik des 17. bis 18. Jahrhunderts

5.6.2b "San Giovanni Battista", sprachliche Betreuung**Zeit/Ort n.V.****Sasso-Fruth**

Sprachliche Einstudierung von Alessandro Stradella "San Giovanni Battista" (Oratorium)

Bitte Aushänge zu Semesterbeginn beachten!

6. Sprachen**6.1 Italienisch**

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge:

Belegung der Sprachkurse Italienisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool. Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als Pflicht- oder Wahlkurse offen. Arbeitsgrundlage in Niveau I und II: Lehrwerk "Nuovo progetto italiano – Edizione aggiornata". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.1.2 Italienisch – Niveau I

GS 121 / AM 138 / DI 113 / VK 115 / Wahlmodul WBP 108 (BA) bzw. WBP 203 (MA)

6.1.2.1 Normalkurs - Niveau I (IT 1B)

Di 11.15 - 12.45 D 0.24 Papaccio

Schwerpunkt: Mozart: "Le nozze di Figaro"

Einführung in das Italienische der klassischen Musik anhand von Mozarts "Le nozze di Figaro"

6.1.2.2 Intensivkurs - Niveau I (IT 1B)

Di 15.00 - 16.30 D 1.03 Papaccio

Schwerpunkt : Mozart: "Don Giovanni"

Einführung in das Italienische der klassischen Musik anhand von Mozarts " Don Giovanni "

6.1.3 Italienisch – Niveau II

GS 122 / AM 139 / DI 114 / VK 117 (Wahlpflicht) / Wahlmodul WBP 109 (BA)9 bzw. WBP 204 (MA)

6.1.3.1 Normalkurs – Niveau II (IT 2B)

Di 13.15 - 14.45 D 1.03 Papaccio

Schwerpunkt: Puccini: "Aida" - 2. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Verdi wird anhand von "Aida" analysiert

6.1.3.2 Intensivkurs – Niveau II (IT 2B)

Do 10.15 - 11.45 D 1.03 Sasso-Fruth

Schwerpunkt: Puccini: Madama Butterfly - 2. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand von "Madama Butterfly " analysiert

6.1.5 Italienisch – Niveau III (IT 3B)

Mo 16.45 - 18.15 D 0.24 Sasso-Fruth

GS 123 / AM 140 / AM 205 / DI 115 / Wahlmodul WBP 110 (BA) bzw. WBP 205 (MA)

Abschiedsszenen in der italienischen Oper - 2. Teil

6.3 Französisch

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge

Belegung der Sprachkurse Französisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool. Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als (Wahl-/)Pflicht- oder Wahlkurse offen. Arbeitsgrundlage in Niveau I und II : Lehrwerk "Voyages - neu". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.3.2 Französisch - Niveau I (FRZ 1B)

Di 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth

GS 124 / AM 141 / VK 116 / Wahlmodul WBP 111 (BA) bzw. WBP 206 (MA)

(ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen)

musikalischer Schwerpunkt: Les vagues vous diront... – Wind und Wellen in der französischsprachigen Musik Teil 2

6.3.4 Französisch- Niveau II (FRZ 2B)

Mi 13.00 - 14.30 D 0.24 Gorgs

GK 217 / AM 142 / AM 206 / VK 118 (Wahlpflicht) / Wahlmodul WBP 112 (BA) bzw. WBP 207 (MA)

Vorkenntnisse auf Niveau A1 erforderlich)

Lehrbuch: Voyages - neu, Band II (Klett-Verlag) / musikalischer Schwerpunkt: Francis Poulenc: La courte paille et autres mélodies

6.3.5 Französisch – Niveau III (FRZ 3B)

Mi 11.00 - 12.30 D 1.09 Gorgs

Wahlmodul WBP 113 (BA) bzw. WBP 208 (MA)

(mit Vorkenntnissen auf Niveau A2)

La musique et le roman: Les variations Goldberg de Nancy Huston

7. Dirigieren | Korrepetition

7.1.144s Italienische Opernklasse: La Bohème **Di 16.30 - 18.00 G 313 Hudezeck / Sasso-Fruth**
Wahlpflichtmodul VK 144 bzw. Wahlmodule GS 147 und GO 226

Schwerpunkt: La Bohème und wichtige Vorsingarien

Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung im Raum G 313 ein.

- 8. Kirchenmusikalisches Institut**
- 8.1.3 Orgelinterpretationskunde** **Zeit/Ort n.V.** **Schmeding**
Pflichtmodul OG 203 (MA) bzw. Wahlmodul WKV 152 (BA) bzw. WKV 247 (MA)
 Seminar
 Max Reger - das Orgelwerk und seine Interpretation
- 8.3 Orgelmethodik** **Do 12.00 - 12.45** **G 015** **Einsiedel**
Teil der Pflichtmodule OG 107 bzw. KI 108 (BA) / Wahlmodul KI 208 bzw. OG 208 (MA)
 Vorlesung
 die Studierenden sollen eigene Übungsschüler unterrichten und in den Unterrichtsveranstaltungen auch Vorunterrichten (mit Auswertung)
- 8.4.I Dirigierpraktikum I** **Di 16.00 - 18.00** **D 3.25** **Börger / Löbner**
Pflichtmodul CE 101 ff bzw. CE 201 (Chordirigieren) sowie KI 211 (Gruppenunterricht Chorleitung) / offen auch für Studierende der FR Schulmusik (Testat) / Wahlmodul WKV 150 (BA) bzw. WKV 245 (MA)
 Übung
 Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht
- 8.4.II Dirigierpraktikum II** **Zeit/Ort: s. A.** **Börger / Löbner**
 Übung
 Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten!
- 8.5.s Dirigierseminar** **Do 11.00 - 12.30** **D 3.26** **Börger**
Pflichtmodul CE 118 (BA) sowie Teil des Wahlpflichtmoduls KI 204 b (MA) / Wahlmodul WKV 151 (BA) / WKV 246 (MA) bei Vorhandensein dirigentischer Vorkenntnisse
 Seminar oder Übung zu ausgewählten Repertoirethemen der Chorliteratur.
 Thema: Streicher-Rezitative aus J. Bachs Matthäuspassion – Aufführungspraxis, Dirigat.
 Beginn: 17.04.2016
 Partituren/Taschenpartituren bitte in der Bibliothek ausleihen.
 Bitte Aushang beachten.
- 8.7.1.II Hymnologie II** **Do 09.00 - 10.30** **D 3.21** **Krummacher**
Teil der Pflichtmodule KI 104 sowie OG 105 (BA) / Wahlmodul WTW 195 (BA) bzw. WTW 293 (MA)
 Vorlesung
 Die Entwicklung des Kirchenliedes vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Aufbau und Inhalt des "Evangelischen Gesangbuches" und des "Gotteslobes", Kriterien der Liedbeurteilung und der gottesdienstlichen Liedauswahl.
- 8.12 Ensemblespiel Orgel** **Zeit/Ort n.V.** **N.N.**
Pflichtmodul OG 204 (MA) / Wahlmodul WKV 169 (BA) bzw. WKV 264 (MA)
 Gruppenunterricht

9. Alte Musik

- 9.1.1s Stimmungen und Akustik** **Do 08.30 - 12.00 Extern Heller**
1 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik / Teil des Pflichtmoduls AM 111
 Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Historische Instrumentenkunde" / B-Woche)
 Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)
 maximal 6 Teilnehmer
- 9.1.2s Historische Instrumentenkunde** **Do 08.30 - 12.00 Extern Heller**
2 Semester obligatorisch / Teil des Pflichtmoduls AM 111
Fortsetzung vom Wintersemester!
 Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Stimmungen und Akustik" / A-Woche)
 Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)
- 9.2 Quellenkunde zur Aufführungspraxis II** **Fr 09.15 - 12.30 D 0.21 Schöning**
 m *Teil des Pflichtmoduls AM 112 / Teil der Wahlmodule WKV 137 (BA) bzw. WKV 238 (MA)*
 Seminar
 Traktate, Instrumental- und Gesangsschulen aus dem 16. Jh. (Fortsetzung der Quellenkunde I) und aus dem 17. Jh. (Diruta, Morley, Galilei, Banchieri, Burmeister, Campion, Praetorius, Sabbatini, Mersenne, Scacchi, Descarte u. a.) Das Seminar verfolgt das Ziel, sich nicht nur mit den Quellen vertraut zu machen, sondern sie kritisch zu diskutieren und nach historisch-theoretischen und praktischen Zentralfragen systematisch einzuordnen.
 Gruppe A am 1. und 3. Fr. des Monats 09.15 - 10.45 Uhr + 11.00 - 12.30 Uhr
 Gruppe B am 2. und 4. Fr. des Monats 09.15 - 10.45 Uhr + 11.00 - 12.30 Uhr
- 9.3.II Notationskunde II** **Mo 11.00 - 12.30 D 1.03 Nauheim**
Teil des Pflichtmoduls AM 113 (BA) / AM 203 (MA) / Wahlmodul AM 240 (MA)
Fortführung vom Wintersemester
 Notation in der 1. H. 15. Jh.: Grundlagen der schwarzen und weißen Mensuralnotation (Grundmessungen, Ligaturen, Perfektionsregeln etc.), Alte dt. Orgeltabulatur
- 9.3.IV Notationskunde IV** **Mi 09.00 - 10.30 D 3.02 Nauheim**
 ! *Teil des Pflichtmoduls AM 115*
Fortführung vom Wintersemester
 Notation im 16. Jh.: Kanontechniken, Erweiterungen des alla Breve, Entwicklung des alla breve, Madrigale a note nere/ note bianche etc.
- 9.4 Historische Gestik** **Zeit/Ort n.V. Badenhop**
Pflichtmodul AM 103e ff (BA) bzw. GO 210 (MA) / Wahlmodul AM 125 (BA)
 Gestische Arbeit und Darstellungskunst auf der Bühne für Sänger, auf der Grundlage historischer Quellen.
 Seminar
 Oper des 17. und 18. Jahrhunderts ist jetzt ein wachsender Teil des Repertoires für eine wachsende Zahl von Theatern und Opernhäusern. Das Seminar wird mit einem spezifischen Ansatz für SängerInnen unterrichtet und konzentriert sich auf die Beziehung zwischen dem Wort - gesprochen sowie gesungen - und die Aktion und Geste in der Musik und des singenden Körpers.
 Theoretische Einführung und praktische Körperarbeit auf der Grundlage historischer Quellen anhand vorgetragener Rezitative und Arien aus dem Opernrepertoire von Monteverdi bis Mozart.
 Themen: die verschiedenen Ebenen innerhalb Rezitative und Arien / Der barocke Theaterkörper/ Rhetorische Gesten / Darstelltypen und entsprechenden Handlungskonventionen.
 Anmeldung siehe Aushang FR Alte Musik
- 9.6.II Historischer Tanz: Barocktanz**
Wahlmodul AM 131 (BA) / Teil des Wahlpflichtmoduls DA 103 c / Wahlmodul EMP 215
 (14-tägig) - 10 Termine im Semester, siehe Aushang der FR Alte Musik
- 9.6.II.1 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 1** **Mi 12.30 - 15.45 D 1.22 Voß**
- 9.6.II.2 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 2** **Mi 16.00 - 19.15 D 1.22 Voß**

- | | | | |
|--------|---|----------------------|-------------------|
| 9.8.1 | Improvisation Renaissance/Barock
<i>Wahlmodul AM 133 bzw. AM 134 (BA)</i> | Zeit/Ort s.A. | Linakis |
| | Grundlagen spontanen Musizierens, stilrein, Diminutionen, Ornamentik, wesentliche Manieren, willkürliche Veränderungen, Canons, Cantus super Librum, Fantasia, Partimento, freie Kadenzen, Ostinatobässe, Divisions, Tanzmusik, Interaktion über die Ohren, mus. Ausdrucksmöglichkeiten durch Improvisation, Spielpraxis und Traktate, Didaktik der Improvisation, Diskussion des Widerspruchs "historisch" versus "spontan".
Themen, Zeiten und Ort siehe Aushang neben D 311 | | |
| 9.8.2 | Improvisation Renaissance/Barock
<i>Wahlmodul AM 133 bzw. AM 134 (BA)</i> | Zeit/Ort s.A. | Gundersen |
| | Grundlagen der Improvisation in verschiedenen historischen Stilen und in verschiedenen Musikalischen Rahmen.
Stichwörter: Improvisation als spontanes Ausdrucks- und Kommunikationsmittel, Lernmethoden, die künstlerische Erforschung der Improvisation
Themen, Zeiten und Ort, siehe Aushang neben D 311 | | |
| 9.9.1 | Gesangsemble
<i>Teil des Pflichtmoduls AM 101 e ff (BA) bzw. Wahlmodul AM 129 (BA)</i> | | Anders, G. |
| | Erarbeitung von Ensembleliteratur des 16. bis 18. Jahrhunderts: Duette, Terzette, Madrigale, Motetten, Kantaten, Opernszenen etc. Die Auswahl des Repertoires richtet sich nach den Studierenden mit Hauptfach historischer Gesang.
Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr nach Absprache | | |
| 9.10.1 | Seminar (Angewandte Musikwissenschaft)
<i>Wahlpflichtmodul AM 237 bzw. 241 (MA)</i> | Zeit/Ort s.A. | Scholz |
| 9.10.2 | Erweiterte Kammermusik
<i>Wahlpflichtmodul AM 238 bzw. 242 (MA)</i> | Zeit/Ort s.A. | Scholz |

10. Jazz | Populärmusik**10.1 Jazztheorie***Pflichtmodule JP 113 bis JP 116 sowie SJ 113 bis SJ 115***10.1.1 Jazz-Harmonielehre****10.1.1.1a Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 113), Gruppe A****Mo 09.00 - 10.00 D 1.07 Schrabbe****10.1.1.1b Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 113), Gruppe B****Mo 10.00 - 11.00 D -1.14 Moritz****10.1.1.1c Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 113), Gruppe C****Mo 11.00 - 12.00 D -1.14 Moritz****10.1.1.2a Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 114), Gruppe A****Mo 14.00 - 15.00 D 1.07 Schrabbe****10.1.1.2b Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 114), Gruppe B****Di 12.00 - 13.00 D 1.07 Schrabbe****10.1.1.3 Jazz-Harmonielehre Grundlagen****Fr 15.00 - 16.00 D 1.09 Rumsch***keine Vergabe von CPs möglich!**"Harmonielehre für Nicht-Pianisten"*

Das Tutorium richtet sich vorwiegend an Studenten der ersten beiden Studienjahre im Fachbereich Jazz/ Pop. Behandelt werden grundlegende harmonische Phänomene populärer Musik. Dabei stellt der Kurs eine Ergänzung zu den Jazzharmonielehrekursen JP/SJ 113 und 114 dar und soll offene Fragen klären oder bestimmte Sachverhalte vertiefen.

10.1.2 Gehörbildung**10.1.2.1a Gehörbildung (JP/SJ 113) - Gruppe A****Di 14.15 - 15.15 D -1.06 Moritz***max. 16 Teilnehmer***10.1.2.1b Gehörbildung (JP/SJ 113) - Gruppe B****Di 13.15 - 14.15 D -1.06 Moritz***max. 16 Teilnehmer***10.1.2.2a Gehörbildung (JP/SJ 114) - Gruppe A****Mo 13.00 - 14.00 D 1.07 Schrabbe***max. 16 Teilnehmer***! 10.1.2.2b Gehörbildung (JP/SJ 114) - Gruppe B****Di 11.00 - 12.00 D 1.07 Schrabbe***max. 16 Teilnehmer***10.1.2.3 Gehörbildung (JP/SJ 115)****Do 10.30 - 11.30 D -1.06 Greisiger***max. 16 Teilnehmer***! 10.1.2.4 Gehörbildung PI Grundlagen (Tutorium)****Do 11.45 - 12.45 D -1.12 Bigge**

*Ergänzendes Angebot zu Gehörbildung Jazztheorie I und II
keine Vergabe von CPs möglich!*

Vermittelt werden Herangehensweisen an typische Aufgabenstellungen in der Gehörbildung (ausgehend von den Grundlagen bis hin zu komplexeren Phänomenen im Hinblick auf die Modulprüfung). Neben der Erläuterung theoretischer Hintergründe stehen praktische Übungen und Anleitungen zum effektiven selbständigen Verinnerlichen im Vordergrund.

10.1.3 Rhythmik (JP 114)**Mo 16.00 - 18.00 D 1.06 Neumann, W.***14-täglich***10.1.4 Polyrhythmik Ensemble (JP 115)***elementares Training zum Thema Polyrhythmik / Polymetrik***! 10.1.4.1 Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 1****Do 11.30 - 13.30 D -1.18 Neumann, W.***Odd-Meter***! 10.1.4.2 Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 2****Do 11.45 - 13.45 D -1.06 Schüler****10.1.5 Jazzkomposition/Arrangement (JP 115)***(kann auch als Teil eines IPs im Studiengang Staatsexamen Lehramt angerechnet werden)*

Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten.

Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden.
(3 Gruppen)

10.1.5a	Jazzkomposition/Arrangement (JP 115), Gruppe A	Mi	10.00 - 11.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.5b	Jazzkomposition/Arrangement (JP 115), Gruppe B	Mi	14.00 - 15.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.5c	Jazzkomposition/Arrangement (JP 115), Gruppe C	Mi	15.00 - 16.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.5d	Jazzkomposition/Arrangement (JP 204)	Mi	12.30 - 13.30	D 1.07	Schrabbe
10.2	Wissenschaft Jazz/Pop <i>Pflichtmodule JP 117 bis 118</i>				
10.2.1	Tonsatz (JP 117)				
10.2.1.1	Tonsatz Gruppenunterricht		Zeit n.V.	D -1.17	Ziegenrücker
! 10.2.1.2	Tonsatz Gruppenunterricht	Mo	09.00 - 13.00	D -1.15	Singer, U.
10.2.2	Jazzmusikgeschichte (JP 118) <i>Wahlmodul WTW 194</i>				
10.2.2.1	Jazzmusikgeschichte - Vorlesung	Di	14.00 - 15.30	D 1.09	Ziegenrücker
10.2.2.2	Jazzmusikgeschichte - Seminar	Di	15.45 - 16.30	D 1.09	Ziegenrücker
10.3	Geschichte der Popularmusik <i>Wahlpflichtmodul JP 123v (BA) / Teil des Wahlmoduls WTW 182 (BA) bzw. WTW 281 (MA)</i>				
10.3.1	Geschichte der Popularmusik - Vorlesung	Di	12.15 - 13.45	D 1.09	Ziegenrücker
	Thema: Rockmusik				
10.3.2	Geschichte der Popularmusik - Seminar		Zeit/Ort n.V.		Ziegenrücker
	Seminar (zwei Blockveranstaltungen): World Music				
10.4	Ensemblespiel - Pflicht <i>Pflichtmodule JP 107 bis JP 112</i>				
10.4.1	Hochschul-Big-Band	Fr	10.30 - 14.00	D -1.06	Nordenskjöld
	<i>Wahlpflicht für Bläser: 6 Semester / alle anderen Instrumente und Gesang: 2 Semester</i>				
10.4.2.1	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse) <i>Wahlpflicht für Jazzgitarre: 1. bis 6. Semester</i> Stilistik, Recording, Technik, Equipment				Neumann, W.
10.4.2.2	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse) <i>Wahlpflicht für Jazzklavier: 1. bis 6. Semester</i>	Mi	Zeit n.V.	D 0.06	Wollny
! 10.4.3	Vokalensemble Jazz-Popularmusik <i>Pflichtmodul für Gesang: 1. bis 8. Semester</i> Der Kurs beinhaltet die Arbeit an den sängerisch-interpretatorischen Grundlagen, an der Erweiterung und Präsentation des Basisrepertoires in solistischer und Ensemble-Arbeit, a capella sowie/oder instrumental begleitet	Mo	14.00 - 15.30	D 0.17	Fischer, E. / Leistner
10.4.4I	Repertoireensemble I <i>Wahlpflicht für Gesang: 1. bis 2. Semester</i> Im Kurs erfolgt die Beschäftigung mit Biografien stilprägender Vokalistinnen aus Jazz und Popularmusik, praxisorientierter Satzgesang in kleinen Gruppen und in verschiedenen Stilistiken (Jazz, Pop, Soul, Gospel), a capella sowie instrumental begleitet.	Mi	13.30 - 15.00	D 0.17	Fischer, E. / Leistner
10.4.4II	Repertoireensemble II <i>Wahlpflicht für Gesang: 5. bis 6. Semester</i> weiterer Ausbau der Erfahrungen in vocalarranging und praxisorientiertem Satzgesang in kleinen Gruppen und verschiedenen Stilistiken (Jazz, Pop, Soul, Gospel), a capella sowie instrumental begleitet.	Mi	15.15 - 16.45	D 0.17	Fischer, E. / Leistner

10.4.5	Active Listening Ensemble <i>(oder Percussions-Ensemble) Wahlpflicht für Instrumente: 7. und 8. Semester sowie für Gesang: ein Semester / Wahlmodul JP 139 (BA)</i>	Mo 15.15 - 17.15	D -1.06	Sembritzki
	Im Kurs werden Übungen zum Thema angewandte Gehörbildung gemacht. Die Übungen sind praxisbezogen ausgelegt, damit die gewonnenen Fähigkeiten möglichst direkt auf dem Instrument und gesanglich umgesetzt werden können. mindestens 4 Teilnehmer			
! 10.4.6	Percussion-Ensemble <i>(oder Active Listening Ensemble) Wahlpflicht für Instrumente: 7. und 8. Semester sowie für Gesang: ein Semester</i>	Do 15.30 - 17.30	D -1.06	Schüler
10.4.7.1	Vokale Improvisation I <i>Teil des Pflichtmoduls JP 101v / nach Rücksprache mit dem Dozenten belegbar als WKV 148 (BA) bzw. WKV 242 (MA)</i> Fortführung vom Wintersemester	Do 10.00 - 11.30	D -1.17	Arnold
10.4.7.2	Vokale Improvisation II <i>Teil des Pflichtmoduls JP 102v</i>	Mi 11.00 - 12.30	D -1.11	Adams
10.5	Zusatz-Ensemble Jazz (JP 125/SJ 120) auch anrechenbar als JP 107 ff bzw. SJ 107 ff (BA) / JPI 205 ff bzw. SJ 205 ff (MA)			
10.5.2	Hardbop Ensemble Das Ensemble steht schon fest.	Mo 19.30 - 21.30	D 0.16	Auer
! 10.5.3	Ensemble für Außereuropäische Musik <i>m Für alle Instrumentalisten</i> Thema: oriental music - Musik aus Indien, Iran, Türkei, Arabien	Mo 10.00 - 12.00	D -1.11	Bauer, P. A.
10.5.5	Drummer-Coaching-Class <i>anrechenbar als Wahlmodul JPI 125 nur für den "Begleiter"!</i>	Di 17.30 - 19.30	D 0.06	Berns
10.5.5.2	Basic-Ensemble bevorzugt für Erst-/Zweit-/Dritt-Semestler	Di 18.00 - 20.00	D -1.06	Berns
10.5.5.3	Basic-Ensemble bevorzugt für Erst-/Zweit-/Dritt-Semestler			Eichhorn
10.5.6	Konzipierte Improvisation Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) In einem kleinen Ensemble wird auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt.	Mi 13.00 - 15.00	D -1.06	Dix
10.5.7.1	Enders Ensemble	Do 13.00 - 15.00	D 0.16	Enders
10.5.7.2	Basic Ensemble II	Do 15.00 - 17.00	D 0.16	Enders
! 10.5.9	Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)	Di 11.00 - 13.00	D -1.06	Greisiger
! 10.5.11.1	Classic Soul Ensemble	Fr 12.45 - 14.45	D 0.06	Kallfass
! 10.5.13	Performance Ensemble	Fr 12.00 - 14.00	D -1.18	Neumann, W.
! 10.5.13	Abersold Ensemble <i>zusätzlicher Studiotermin nach Absprache</i>	Mo 17.30 - 19.30	D -1.06	Neumann, W.
! 10.5.14	Saxophonquartett	Do 15.00 - 17.00	D 0.16	Enders
10.5.15.1	Helmut-Brandt-Ensemble	Fr 14.30 - 16.30	D -1.06	Nordenskjöld
10.5.15.2	Big Band Satzproben Holzbläser	Fr Zeit s.A.	D -1.06	Nordenskjöld
10.5.17	Hochschulmarchingband Es werden Genreübergreifende Kompositionen der Studierenden und des Dozenten gespielt. Zusätzlich zu den wöchentlichen Proben gibt es Schwerpunktworkshops für Schlagzeug und Komposition. Das wichtigste Ziel des Ensembles ist es, sich live zu präsentieren.	Mo 13.00 - 15.00	D -1.06	Sembritzki

10.5.19	New Orleans / Secondline Drumming Class	Mi		Jung
	auch empfohlen für Schlagzeuger, die in der Hochschulmarchingband spielen			
! 10.5.20	Latin-Jazz-Ensemble	Fr	09.30 - 11.30	D -1.18 Schüler
	Blockveranstaltung			
10.5.21	Zeitgenössisches Jazzensemble	Mo	10.30 - 12.30	D -1.06 Sembritzki
	Im Ensemble wird musiziert. Dabei stehen bestimmte Aspekte des Hörens und des Zusammenspiels im Fokus. Am Ende von zwei Semestern wird ein Konzert gespielt und eine Aufnahme gemacht. mindestens 4 Teilnehmer			
10.5.22	Minus 1 Punkt 11	Mo	19.00 - 21.00	D -1.11 Lauer, J.
10.6	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz			
	<i>Pflichtmodul JP 101v und JP 102v bzw. Wahlmodul JP 152v (BA)</i>			
10.6.1a	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 101v)	Mo	10.00 - 11.30	D 1.22 Schönemann
10.6.1b	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 101v)	Fr	08.00 - 09.30	D 1.22 Schönemann
10.6.2a	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 102v)	Mo	11.30 - 13.00	D 1.22 Schönemann
10.6.2b	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 102v)	Do	07.30 - 09.00	D 0.04 Schönemann
10.7.	CD-Produktion		29.02. - 06.03.16	Schmidt, T.
	<i>Wahlpflichtmodul JP 126 bzw. SJ 121</i>			
	Studierende, die dieses Modul im kommenden Sommersemester belegen müssen bzw. möchten, melden sich bitte bis spätestens 29.01.2016 bei Frau Wolf an! Anmeldungen können persönlich oder per Mail vorgenommen werden: birgit.wolf@hmt-leipzig.de mit Angabe der Namen der Spieler / Semester / Instrumente und des Repertoirewunschs. Für die Bandmitglieder ist die Anrechnung als Ensemble möglich. Maximal 4 Produktionen je Semester sind möglich.			

11. Gesang | Musiktheater

- 11.1.1 Dialog-Bühnensprechen** **Fr 14.00 - 16.00 D 0.22 Schoßböck**
Teil des Pflichtmoduls GS 106 (BA) bzw. GO 203 (MA)
(entspricht Dialogstudium im Diplomstudiengang)
 10 Termine, Beginn: 1. Freitag im Semester
 sollte die Teilnahme in den laut Modulordnung vorgesehenen Semestern nicht möglich sein, muss dies beantragt werden!
 abhängig von der Teilnehmerzahl eine Gruppe 2 optional von 16.00 bis 18.00 Uhr
- 11.2 Opernensemble** **Di 14.00 - 18.00 extern Hornef**
Teil der Pflichtmoduls GS 117 ff (BA) bzw. GO 209 ff (MA)
(entspricht Opernschule im Diplomstudiengang)
 Erarbeitung des gängigen, altersentsprechenden Opernrepertoires mit den Schwerpunkten Ensembles und Rezitative. Ziele sind ein einheitlicher Ensembleklang und eine gesungene Konversation im entsprechenden Kontext.
 Veranstaltungsort: Opernhaus Z 604/Z 603
- 11.3 Rechtsgrundlagen (Bühnenrecht)** **Fr 09.00 - 17.00 D 0.24 Gastdozent**
Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) / Wahlmodul WBP 221 (MA)
 Blockseminar: 03.06.2016, 09.00 - 17.00 Uhr
 Dozentin: Frau Rechtsanwältin Kronbügel - Leipzig
 max. 20 Teilnehmer
- 11.6I Stilkunde I** **Sa 11.00 - Schmid**
Pflichtmodul GK 211 bzw. Wahlpflichtmodul GO 235 (MA)
 Stilistik der Musik bis 1750
 Theoretische und praktische Einführung in die Stilistik der Musik zwischen 1600 und 1750
 Blockseminare am 25.06.2016
- 11.6II Stilkunde II** **Ort s.A. Gastdozent**
Pflichtmodul GK 212 bzw. Wahlpflichtmodul GO 236 (MA)
 Blockseminar vom 25.04.2016 bis 29.04.2016
 Gastdozent: Herr Berne
- 11.7.2 Bühnenfechten**
Teil des Pflichtmoduls GO 212 (MA)
- 11.7.2.2 Bühnenfechten, Gruppe 1** **Mo 19.30 - 21.30 D 0.04 Müller**
- 11.7.2.3 Bühnenfechten, Gruppe 2** **Di 08.30 - 10.30 D 0.04 Müller**
- 11.7.2.4 Bühnenfechten, Gruppe 3** **Di 10.30 - 12.30 D 0.04 Müller**
- 11.7.2.5a Körperkoordination, Gruppe 1** **Do 11.30 - 12.30 D 0.04 Curry**
Teil des Pflichtmoduls GO 212 (MA)
 eginnt erst, wenn Frau Curry wieder da ist
- 11.7.2.5b Körperkoordination, Gruppe 2** **Fr 08.30 - 09.50 D 0.04 Curry / Szydelko**
Teil des Pflichtmoduls GO 212 (MA)
- 11.8 Bühnentanz**
Pflichtmodul GO 213 ff (MA)
- 11.8.1 Bühnentanz, Gruppe 1** **Mo 13.30 - 15.30 D 0.04 Ressel**
- 11.8.2 Bühnentanz, Gruppe 2** **Mo 15.30 - 17.30 D 0.04 Ressel**
- 11.9.2 Bewegungsgrundlagen**
Pflichtmodul GS 107 ff (BA) / Wahlmodul KK 226, LG 225, VK 231, DI 224 (MA)
 weitere Dozentin: Frau Geißler
- 11.9.2.1 Bewegungsgrundlagen, Gruppe 1 (für 4. Semester)** **Di 12.30 - 14.30 D 0.04 Curry**
- 11.9.2.2 Bewegungsgrundlagen, Gruppe 2 (für 4. Semester)** **Di 14.45 - 16.45 D 0.04 Curry**
- 11.9.2.3 Bewegungsgrundlagen, Gruppe 3 (für 2. Semester)** **Mi 08.30 - 10.30 D 0.04 Curry**

- 11.9.2.4 Bewegungsgrundlagen, Gruppe 4 (für 2. Semester) Mi 10.30 - 12.30 D 0.04 Curry**
- 11.10 Praxis der gesanglichen Anwendung (Opernklassen)**
Wir bitten alle Teilnehmer des Opernklassen-Kurses, in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung und Unterrichtseinteilung in die D 0.08 zu kommen
- 11.10.b Praxis der gesanglichen Anwendung Mi 14.00 - 15.00 D 1.13 Kukuk / Sasso-Fruth**
Pflichtmodul GO 218
Italienisches und französisches Repertoire Opern- und Konzertarien
- 11.11 Oratorienkurs Mo 18.00 - 19.30 G 114 Schmid / Bräunlich**
Pflichtmodul GK 216 (MA) / Wahlmodul GS 146 (BA) bzw. GO 225 (MA)
Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.
- 11.12 Liedklasse Zeit n.V. G 314 Schmalcz**
Pflichtmodul GK 218 (MA) sowie Wahl(pflicht)modul VK 143 / DI 134 (BA) bzw. Wahlmodul VK 232 / KK 228 / LG 226 / DI 218 (MA) und Wahlmodul WKV 170 (BA) bzw. 265 (MA)
Schwerpunkt wird noch bekannt gegeben
- 11.13 Blattsingen Petereit**
Teil des Pflichtmoduls GS 110
- 11.14 Librettostudium Mi 10.30 - 12.00 D 0.24 Sasso-Fruth**
Pflichtmodul: GO 219 (MA) bzw. Wahlmodul GS 149 (BA) / VK 145 (BA) / DI 136 und DI 220
Giacomo Puccini: Il Trittico
Unterrichtssprache ist, je nach Wunsch der Teilnehmer, Italienisch oder Deutsch

12. Dramaturgie

Bachelorstudiengang 2. Semester

12.101.1	Theatergeschichte Vorlesung/Seminar Theater in der Renaissance	2-std.	Stuber
12.101.2	Dramaturgie Seminar Jenseits der Strichfassung – Grundlagen heutiger Berufspraxis	2-std.	Kemser
12.101.4	Musik/Tanz Vorlesung/Seminar	2-std.	Elzenheimer
12.101.5	Exkursion (3-4 Tage)		N.N.
12.102.1	Theater und Theorie. Texte und Lektüre Seminar	3-std.	Kemser / Stuber
12.102.3	Analyse von Film und anderen medialen Formaten Seminar	3-std.	Martin
12.102.5a	Kommunikationstraining <i>Modul(wahl)baustein A</i> Übung	2-std.	Gregersen
12.103a.2a	Medienspezifische Dramaturgien <i>Wahlpflichtmodul 103 a</i> Seminar/Übung	2-std.	Jacob
12.103b.1	Geschichte, Theorie und Ästhetik einzelner Medien und medialer Formate Vorlesung/Seminar Audio Arts und Hörspiel	2-std.	Butzmann
12.103b.2	Medienspezifische Dramaturgien <i>Wahlpflichtmodul 103 b</i> entspricht 12.103a.2a		
12.103c.1	Geschichte des Bühnentanzes und seiner Musik Vorlesung/Seminar 20. Jahrhundert – von "Sacre" bis "Minimal"	2-std.	Elzenheimer
12.104.1	Praktikum oder Projekt <i>Modul(wahl)baustein A oder B</i> Klassen-Experimentierabend Präsentation am 12.06.2016	2-std.	Kemser

Bachelorstudiengang 5. Semester

12.109.2	Dramaturgie Seminar Sprache, Bilder, Körper – Theorie der "Figur" und aktuelle Beispiele	2-std.	Kemser
12.109.4	Musik/Tanz Vorlesung/Seminar Bernd Alois Zimmermann: Die Soldaten	2-std.	Elzenheimer
12.110a.2a	Zukunft des Theaters <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> Vorlesung/Seminar	3-std.	Kerlin / Schmidt

12.110a.3a Übersetzen	3-std.	Stuber
<i>Wahlpflichtmodul 110 a</i>		
<i>Modul(wahl)baustein A</i>		
Seminar/Übung		
12.110b.1 Geschichte, Ästhetik und Theorie einzelner Medien	3-std.	Hanstein
<i>Wahlpflichtmodul 110 b</i>		
Vorlesung/Seminar		
Filmgeschichte 2: Nouvelle Vague und andere neue Wellen		
12.110b.2a Zukunft des Theaters		
entspricht 12.110a.2a		
12.110b.4 Medienpraxis/ Labor Intermedia	2-std.	Heitjohann
<i>Wahlpflichtmodul 110 b</i>		
12.110c.1 Partiturrkunde und Instrumentation	2-std.	Rabenalt
<i>Wahlpflichtmodul 110 c</i>		
Seminar		
12.110c.3a Übersetzen		
entspricht 12.110a.3a		
12.110c.5 Konzert: Programmheft, Einführung oder Moderation	2-std.	Hahn
<i>Wahlpflichtmodul 110 c</i>		
Übung/Seminar		
12.111 Praktikum oder Projekt		
entspricht 104.1		
12.112 Kolloquium "Forschung"	2-std.	Elzenheimer / Kemser / Stuber
.		
Masterstudiengang 4. Semester		
12.207.1 Forschungskolloquium zur Masterarbeit	2-std.	Büscher / Elzenheimer / Kemser / Stuber
12.207.2 Spezialisierungsübergreifendes Master-Kolloquium	1-std.	Kemser

13. Erweiterte Studienangebote | Wahlmodule

- 13.0.101.1 Auftrittstraining (Grundlagen): Anfängerkurs** **Mo 10.00 - 11.30** **B 2.05 Christoph**
Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA)
 Vorlesung / Übung
 Mentales Training
 mindestens 5 / maximal 20 Teilnehmer
- 13.0.101.2 Auftrittstraining (Grundlagen): Fortführungskurs** **Mo 11.45 - 13.15** **B 2.05 Christoph**
Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA)
 Vorlesung / Übung
 Mentales Training
 mindestens 5 / maximal 20 Teilnehmer
- 13.0.102 Auftrittstraining (Vertiefung)** **Mi 10.00 - 11.30** **B 2.05 Christoph**
Wahlmodul WBP 102 (BA) / WBP227 (MA)
 Vorlesung / Übung
 mindestens 5 / maximal 20 Teilnehmer
- 13.0.104 Karrieremanagement** **Sa 10.00 - 16.00** **D 1.03 Meder**
Wahlmodul WBP 104 BA bzw. WBP 201 (MA)
 Kompaktkurs "Selbstmanagement"
 Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Ausübung des Berufes Musiker auf selbstständige Basis sowie zur Organisation eigener Ensembles, Orchester, Chöre oder Bands. Sie erfahren ihren Berufsalltag zu strukturieren und sich selbst sowie eigene Ensembles zu managen und eigenständig Projekte durchzuführen.
 Sa 19.03.2016 10.00 - 14.30 Uhr / Sa 23.04.2016 10.00 - 16.00 Uhr / Sa 28.05.2016 10.00 - 16.00 Uhr / Sa 11.06.2015 10.00 - 16.00 Uhr
 Mindestteilnehmerzahl: 10
- 13.0.114 Deutsch als Fremdsprache I, Teil 2** **Fr 11.00 - 12.30** **D 0.24 Laue**
WBP 114 (BA) bzw. WBP 209 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand alltags- und musikbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags, dafür typische sprachliche Strukturen und Musikterminologie werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.
 Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1 (WS)
- 13.0.115 Deutsch als Fremdsprache II, Teil 2** **Do 09.15 - 10.45** **D 0.24 Laue**
WBP 115 (BA) bzw. WBP 210 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Ausgehend von verschiedenen Sprech- und Schreibanlässen wird Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers (wie z. B. Interview, Moderation, Kurzbiographie, Kurzreferat, Konzertankündigung) trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche bzw. schriftliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz, Musikterminologie und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.
 Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2/1 oder DaF I
- 13.0.116 Deutsch als Fremdsprache III, Teil 2** **Do 13.30 - 15.00** **D 0.24 Laue**
WBP 116 (BA) bzw. 211 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Typische Merkmale der deutschen Schriftsprache werden erarbeitet und geübt. Die Studierenden werden befähigt, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschriften, Zusammenfassungen u.a. sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren. Im 2. Semester auch Lektüre deutscher Texte ab der Zeit des Frühneuhochdeutschen (Luther) bis zur Romantik. Besonderheiten in Wortschatz, Struktur, Aussprache und Schreibweise, "Übersetzungen" ins heutige Standarddeutsch.
 Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2/2 oder DaF II
- 13.0.117 Deutsch als Fremdsprache E1: (A2), Teil 2** **Fr 09.15 - 10.45** **D 0.24 Laue**
WBP 117 (Erasmus) bzw. WBP 212 (Erasmus)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Erreicht wird das Niveau A2.
 (In this course you will learn and consolidate elementary structures and phonetics of the German language. You will be able to communicate in typical situations of academic and musical life by using basic expressions, everyday vocabulary and music terminology. No previous knowledge of German required. Language level reached: A2)

- 13.0.118 Deutsch als Fremdsprache E2: (B1), Teil 2** Do 11.00 - 12.30 D 0.24 Laue
WBP 118 (Erasmus) bzw. WBP 213 (Erasmus)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A2
- 13.0.125 Bewerbung und Bühnenpräsenz für Orchestermusiker** Mi 18.30 - G 301 Grabner
Wahlmodul WBP 125 (BA) / WBP 224 (MA)
 Mindestteilnehmerzahl: 5
 Termin: Mittwoch, 22.06.2016
- 13.0.128 Musikermedizin** Fuchs / Hammer
Wahlmodul WBP 128 (BA) bzw. WBP 228 (MA)
identisch mit Angebot 4.8.1.1 - GS 125 (BA) bzw. GP 259 (MA) - Einschreibung über diese Liste!!
 maximal 60 Teilnehmer
- 13.0.129 Körperliches und Mentales Training für Musiker** Di 16.00 - 18.00 B 0.01 Schraft
Wahlmodul WBP 129 (BA) bzw. WBP 229 (MA)
 Mindestteilnehmerzahl: 5
 Beginn: 22.03.2016
- 13.0.136 Einführung in die historische Aufführungspraxis** Mo 18.00 - 19.30 D 1.09 Nauheim
Wahlmodul WKV 136 (BA) / WKV 237 (MA)
 mindestens 5 Teilnehmer
 Basiskenntnis der Hauptthemen der historischen Aufführungspraxis und deren praktische Anwendung
 Einführungen u.a. in die Notationskunde, Solmisation, Seconda Prattica, Generalbaß, Figuren- und Affektenlehre, Kastratentum und Oper, Stimmungen, Streicherfragen, Musikpädagogik des 18. Jahrhunderts
- 13.0.142 Filmmusikkurs** Mi 10.00 - 12.00 D 1.03 Kümpel
Wahlmodul WKV 142 (BA) / 241 (MA)
 Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung, der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia.
 Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stillkopien / Einführung in die Berufsfindung
 Mindestteilnehmerzahl: 2
- 13.0.145 Zeitgenössische Musik** 1-std. Schmiedel
Wahlmodul WKV 145 (BA) / WKV 235 (MA)
- 13.0.149 Grundlagen des Jazztanzes** Do 13.00 - 15.00 D 0.04 Szydelko
Wahlmodul WKV 149 (BA) bzw. 243 (MA)
 mindestens 7 - maximal 16 Teilnehmer
- 13.0.153 Jazzimprovisation für Streicher** Do 12.30 - 14.00 D -1.11 Prokein
Wahlmodul WKV 153 (BA) / WKV 248 (MA)
 Einführung in verschiedene Jazzstilistiken / Improvisation:
 Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove - Blues - II / V / I Verbindungen
 Mindestteilnehmerzahl: 3
 Fortführung vom Wintersemester!
- 13.0.155 Das Lied im 20. und 21. Jahrhundert** 2-std. KG 302 Bräunlich
 m *Wahlmodul WKV 155 (BA) bzw. WKV 250 (MA)*
(entsprechende grundlegende pianistische Fähigkeiten werden vorausgesetzt)
 Thema: Das Klavierlied - Kompositionen von Johannes Weyrauch, Hanns Eisler und Siegfried Thiele
 Möglichkeiten der Einstudierung, Entwicklung von Stilempfinden und adäquaten Interpretationsansätzen, Spieltechniken
- 13.0.156 Grundlagen der Elektroakustischen Musik, I** Do 13.00 - 14.30 G 007 Poliakov
 m *Wahlmodul WKV 156 (BA) / WKV 253 (MA)*
 Vorlesung/Seminar
 mindestens 5 Teilnehmer

- 13.0.157 Musical-Interpretation** **Mi 13.00 - 17.00 D 1.08 Ernst / N.N.**
Wahlmodul WKV 157 (BA) / auch anrechenbar als IPv innerhalb der Schulmusik
 Fortführung vom Wintersemester!
 Das Seminar befasst sich mit theoretischen und praktischen Grundlagen des Musicals in all seinen Erscheinungsformen / vorbereitender Vermittlung von stimmphysiologischen Kenntnissen / Erörterung des Einflusses auf gesangliche Klangqualität und Stilistik / musikalisch-interpretatorischen Gestaltungsmitteln im Musical und Anregungen zur szenischen Umsetzung / Anwendung im modernen, zeitgemäßen Musikunterricht.
 Abschlusspräsentation nach 2 Semestern.
 1. Kurs: Mi 13.00 - 15.00 / 2. Kurs: Mi 15.00 - 17.00
 mindestens 5 Teilnehmer - maximal 15 Teilnehmer
- 13.0.159a Grundkurs Dirigieren I (Anfänger)** **Mo 15.00 - 16.00 D 1.05 Stessin**
Wahlmodul WKV 159 (BA) bzw. WKV 254 (MA)
 Fortführung vom WS 2015/2016
- 13.0.159b Grundkurs Dirigieren II (Fortgeschrittene)** **Mo 16.00 - 17.00 D 1.05 Stessin**
Wahlmodul WKV 159 (BA) bzw. WKV 254 (MA)
 Fortführung vom WS 2015/2016
- 13.0.161 Gruppenimprovisation** **Zeit n.V. D 0.01 Augsten**
Wahlmodul WKV 161 (BA) bzw. WKV 257 (MA)
 mindestens 4 Teilnehmer
- 13.0.162 Stummfilmimprovisation** **Di 17.30 - 19.30 D 0.01 Augsten**
Wahlmodul WKV 162 (BA) bzw. WKV 258 (MA)
 Begleitung vom Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik
 2 Gruppen
- 13.0.164 Das Instrumentalkonzert** **Mo 14.00 - 15.00 G 311 Franke**
Wahlmodul WKV 164 (BA) bzw. WKV 260 (MA)
 Erstes Treffen für Pianisten und Instrumentalpartner: 21.03.2016
- 13.0.165 Transponieren am Klavier** **Mi 15.00 - 16.00 G 313 Hudezeck**
Wahlmodul WKV 165 (BA) bzw. WKV 261 (MA)
 Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum 313 ein.
- 13.0.174 Orchesterspiel Hochschulball/ Salonorch./ BigBand** **Prorektor KP**
Wahlmodul WKV 174 (BA) bzw. WKV 269 (MA)
- 13.0.175 Proben- und Einstudierungstechniken mit Sängern** **Mi 16.00 - 17.00 G 313 Hudezeck**
Wahlmodul WKV 175 (BA) bzw. WKV 270 (MA)
 Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung im Raum 313 ein.
- 13.0.176 Klassischer Tanz**
Wahlmodul WKV 176 (BA) bzw. WKV 271 (MA)
 mindestens 3 Teilnehmer
- 13.0.176.1 Klassischer Tanz, Teil 1** **Fr 12.00 - 13.30 D 0.04 Szydelko**
- 13.0.176.2 Klassischer Tanz, Teil 2** **Mi 13.00 - 14.30 D 0.04 Szydelko**
- 13.0.177 Körperbeherrschung/Bühnenkampf/Szen.Bewegung** **Mo 17.30 - 19.30 D 0.04 Müller**
Wahlmodul WKV 177 (BA) / WKV 272 (MA)
 mindestens 4 Teilnehmer
- 13.0.181 Wahlmodul Komposition/Tonsatz/Instrumentation**
Wahlmodul WTW 181 (BA) bzw. WTW 283 (MA)
- 13.0.181.1 Anleitung zur Erarbeitung von Solokadenz** **Do/Fr n. V. G 417 Schmidt, H.**
Vor allem für Studierende der Fachrichtungen Blasinstrumente, Streichinstrumente und Klavier
 Gegenstand des Lehrangebots ist die in Konzerten des 18. Jahrhunderts geforderte Kadenz, die in den bekannten Lehrwerken der Zeit übereinstimmend als 'ein in Form einer Fantasie hergestellter Abriss wichtiger Gedanken eines Tonstücks' definiert wird, bei dessen Erarbeitung grundlegende, für die Verbindung von Harmonien und die Behandlung von Dissonanzen geltende Regeln zu berücksichtigen sind.
 Ausgehend von einer Zusammenfassung der in diesen Werken dafür aufgestellten Regeln wird gezeigt, inwieweit einige aus dem 18. Jahrhundert überlieferte Kadenzen diesen Regeln entsprechen.
 Daran anschließend werden einige in jüngerer Zeit nachkomponierte Kadenzen, wie sie vor allem in Druckausgaben, aber auch in CD-Einspielungen hervorragender Interpreten (Sabine Meyer, Albrecht Mayer) zugänglich sind, einer kritischen Analyse unterzogen.
 Schließlich werden die dabei gewonnenen Erkenntnisse zur Erarbeitung eigener Kadenzen zusammengeführt.

- 13.0.183b Colloquium für Haus-, Bachelor- und Masterarbeiten Mo 17.00 - 18.30 D 0.21 Sichardt**
 m Wahlmodul WTW 183 (BA) bzw. WTW 282 (MA) - ist auf wissenschaftliche Arbeiten ausgerichtet / anrechenbar als Teil des Pflichtmoduls MW 212
 Beginn: 21.03.2016
 Seminar
- 13.2 FR Streichinstrumente/Harfe**
- 13.2.123 Workshop Streichinstrumente | Harfe Hörr**
 Wahlmodul ST 123 (BA) bzw. ST 211 (MA)
 anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt
 aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen
- 13.3 FR Gesang / Musiktheater**
- ! **13.3.154 Choreographie entfällt D 0.04 Curry**
 Wahlmodul GS 154 (BA) / GO 239 (MA)
- ! **13.3.155 Tanztechnik und Gestaltung (Solocoaching) entfällt D 0.04 Curry**
 Wahlmodul GS 155 (BA) / GO 240 (MA)
 Einzel- und Gruppenunterricht
- 13.4 Institut für Musikpädagogik**
- 13.6 Sprachen**
- 13.6.1.2 Sprachcoaching italienisches Repertoire Zeit/Ort: n.V. Sasso-Fruth**
 Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 Zeit und Ort nach Vereinbarung (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.2.2 Französisch - Phonetik für Sänger Mi n.V. D 0.24 Gorgs**
 Phonetik für Sänger, Korrepetitoren, Dirigenten
 Partiturenstudium (Einzelkonsultationen)
- 13.6.2.3 Sprachcoaching französisches Repertoire Zeit/Ort: n.V. Sasso-Fruth**
 Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.9 Angebote für Doktoranden**
- ! **13.9.1 Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium Fr 14.00 - 16.00 D 3.22 N.N.**
 offen für alle Interessenten, jedoch keine Vergabe von Creditpoints
 Termine Sommersemester: 08.04. / 13.05. / 10.06.
 Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.
- 13.9.2 Konsultation für Doktoranden Schröder, G.**
 offen für Interessenten, jedoch keine Vergabe von Creditpoints
- 13.10 FR Blasinstrumente | Schlagzeug**
- 13.10.113 Rohr- und Blattbau**
 zugleich Wahlmodul BS 113a (BA) sowie Wahlmodul BS 212 (MA)
 Anmeldungen bitte in der Rückmeldezeit für das kommende Semester, aber spätestens bis zur 2. Unterrichtswoche des jeweiligen Semesters per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de!
- 13.10.121 Workshop Blasinstrumente | Schlagzeug Mäder**
 Wahlmodul BS 121 (BA) / BS 211 (MA)
 anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt
 aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen
- 13.10.216 Orchesterstudien**
 Wahlmodul BS 216 (MA)
 Anmeldungen bitte in der Rückmeldezeit für das kommende Semester, aber spätestens bis zur 2. Unterrichtswoche des jeweiligen Semesters per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de!

13.10.217 Künstlerisches Nebenfach*Wahlmodul BS 124 (BA) bzw. BS 217 (MA)*

Anmeldungen bitte bis zum Ende der Rückmeldezeit per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de!
Nähere Informationen hierzu bitte der Homepage entnehmen.

13.11 FR Jazz | Populärmusik**13.11.129a Improvisation, Gruppe A: 1. Studienjahr****Mo 15.30 - 16.30****D 1.07 Schrabbe***Wahlmodul JP 129 bzw. SJ 124**Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.*

Grundlegende Improvisationskonzepte

In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet:
Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.

2 Gruppen

13.11.130 Musik und Computer**entfällt****D -1.14 Greisiger***Wahlmodul JPI 130 bzw. SJ 125 (BA)*

Gearbeitet wird hauptsächlich mit Finale, Ableton Live, Cubase und Garage Band. Wenn jemand andere Programme nutzt, ist dies jedoch kein Hinderungsgrund für die Teilnahme an dem Computerkurs.

Fortsetzung vom Wintersemester!

13.11.131 Künstlerisches Nebenfach*Wahlmodul JP 131 - 132 (BA) / JP 207 - 208 (MA)*Anmeldungen bitte in der Rückmeldezeit zum jeweiligen Semester per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de!**13.11.133 Studiotchnik: Blockseminar:****D -1.06 Schmidt, T.***Wahlmodul JPI 133 / SJ 126 / SJ 219 / WBP 225**Die Einzelseminare können nur stattfinden, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer je Kurs verbindlich angemeldet haben*

Tonstudiotchnik / -akustik:

Blockseminare am Samstag/Sonntag in der D -1.06 bzw. D -1.06a.

1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten.

In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt.

Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben.

2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig.

In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen.

3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequencer - Software wie Protools, Logic und Cubase

Weitere Informationen unter: www.schmidt-thon.de

2 Zeiträume werden zur Auswahl angeboten: 16.04./17.04.2016 oder 04./05.06.2016. Der Block mit den meisten Anmeldungen findet dann statt.

13.11.153 Open Space**Zeit/Ort n.V.****Berns***Wahlmodule JP 153***13.12 Kammermusik/Klavierkammermusik/Ensemblearbeit**

Es gibt 3 Modulvarianten:

1. Kammermusik studiengangintern (Pflichtmodule bzw. Wahlmodule)

2. Mitwirkung im Ensembleunterricht / Unterrichtsbegleitung (Wahlmodule), keine festen Ensembles

3. Kammermusik fachrichtungsübergreifend (Wahlmodule, zusätzlich zur verpflichtend zu absolvierenden Kammermusik), nur feste Ensembles

Studierende, die Kammermusik im kommenden Sommersemester belegen müssen bzw. möchten, melden sich bitte bis spätestens Ende der Rückmeldezeit an! Bitte wenden Sie sich an den Dozenten, der für die Fachrichtung verantwortlich ist, durch die die Betreuung übernommen werden soll. Am besten per Mail mit Angabe der Namen der Spieler / Semester / HF-Lehrer und des Repertoirewunschs.

Nur für Studierende, die ihr Studium im Sommersemester 2016 an der HMT beginnen, gilt eine Nachmeldefrist innerhalb der ersten zwei Unterrichtswochen.

13.12a1 Kammermusik: für FB Blasinstrumente - 1**Thomé***Pflichtmodul BS 107 (BA) sowie BS 205, BS 247, BS 270 (MA)***13.12a2 Kammermusik: für FB Blasinstrumente - 2****Thomé***Wahlmodul BS 123 (BA) sowie BS 215, BS 253, BS 280 (MA)***13.12a3 Kammermusik: für FB Blasinstrumente - 3****Thomé***Wahlmodul WKV 144 (BA) / WKV 244 (MA)***13.12b1 Kammermusik: für FB Dirigieren/Korrepetition - 1****Franke***instrumentale Korrepetition/Kammermusik: Pflichtmodul VK 110 (BA) / Wahlmodul VK 132 (BA) sowie DI 222 (MA)*

- | | | |
|----------------|---|--------------------------|
| 13.12b2 | Kammermusik: für FB Dirigieren/Korrepetition - 2
<i>VK 134, IK 128, DI 131 (BA) sowie VK 229, LG 223, KK 224, DI 223 (MA)</i> | Franke |
| 13.12b3 | Kammermusik: für FB Dirigieren/Korrepetition - 3
<i>Wahlmodul WKV 144 (BA) / WKV 244 (MA)</i> | Franke |
| 13.12c1 | Kammermusik: für FB Klavier - 1
<i>Wahlmodule KL 124 (BA) sowie KL 207, KL 249 und KL 274 (MA)</i> | Pohl |
| 13.12c2 | Kammermusik: für FB Klavier - 2 | Pohl |
| 13.12c3 | Kammermusik: für FB Klavier - 3
<i>Wahlmodul WKV 144 (BA) sowie WKV 244 (MA)</i> | Pohl |
| 13.12d | Kammermusik: für FB Streichinstrumente

Anmeldungen der Ensembles für das jeweils folgende Semester bitte mit Namen der Spieler/Semester/HF-Lehrer und Repertoirewunsch per E-Mail an streicher.kammermusik@hmt-leipzig.de .
Testate für Streicher werden durch Herrn Sandoz oder Herrn Reinecke erteilt! | |
| 13.12d1 | Kammermusik: für FB Streichinstrumente - 1
<i>Pflichtmodul ST 125 ff (BA) sowie ST 205, ST 247, ST 273 (MA)</i>

Vorab ist die Teilnahme an einer "Kammermusik-Session" verpflichtend, für die es keine CPs gibt. Der Termin wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben. | Reinecke / Sandoz |
| 13.12d2 | Kammermusik: für FB Streichinstrumente - 2
<i>Wahlmodul ST 124 (BA) sowie ST 212, ST 250, ST 278 (MA)</i> | Reinecke / Sandoz |
| 13.12d3 | Kammermusik: für FB Streichinstrumente - 3
<i>Wahlmodul WKV 144 (BA) sowie WKV 244 (MA)</i> | Reinecke / Sandoz |

14. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung des Schauspielinstituts festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

Hinweis:

Änderungen sind auch während der Semester möglich. Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen oder ein neues Angebot sein.

Nachdem die Einschreibung bzw. die Unterrichte begonnen haben, werden Änderungen jedoch nur noch auf der Homepage vorgenommen! Das bedeutet, die Aushänge haben den Stand zu Beginn der Einschreibung bzw. vor Unterrichtsbeginn.

(D=Dittrichring 21, G=Grassistraße 8, KG=Grassistraße 1, B=Beethovenstraße 29)

Stand: 09.06.2016